



TV TOTAL

2 • 2013

VEREINSZEITSCHRIFT DES TV STAMMHEIM 1895 e.V.

1. Pfingstcamp

16 Kinder und Jugendliche genießen vielseitiges, sportliches Angebot



TV investiert in die Zukunft

Bau einer Multifunktionshütte zugestimmt

50 Jahre Outdoorabteilung

Rundrum gelungenes Jubiläumsjahr

Turnen

Erweitertes Angebot und neue Kurse

Faustball

Stammheim spielt wieder erstklassig

TV Stammheim 1895 e.V.
Gemeinnütziger Sportverein

Geschäftsstelle Alte Turnhalle
Solitudeallee 162
70439 S-Stammheim
Telefon 0711 / 80 45 89
Telefax 0711 / 80 70 399
info@TV-Stammheim.de
www.TV-Stammheim.de

An alle TV-Mitglieder!

Im Okt 2013

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer ordentlichen **Mitgliederversammlung**
(Jahreshauptversammlung) am Donnerstag, den

30.01.2014, um 19.30 Uhr

in die Turn- und Versammlungshalle in Stammheim ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Entlastung des Vorstands
6. Bericht der Abteilungsleiter
7. Entlastung der Abteilungsleiter und der übrigen Hauptausschussmitglieder
8. Mitgliederehrungen
9. (1. Vorsitzender, technischer Leiter, Schriftführer, 2. Beisitzer, Gleichstellungsbeauftragte)
10. Festsetzung des Haushaltsplanes 2014
11. Anpassung der Beitragsordnung
12. Anträge
12. Sonstiges

Anträge müssen nach § 13 Abs. 2 der Satzung 2 Wochen vor der Jahreshauptversammlung beim Vorstand oder der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht sein.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Martin Reißner, 1. Vorstand

Das Protokoll über die Jahreshauptversammlung 2013 liegt in der Geschäftsstelle und vor der Hauptversammlung zur Einsichtnahme aus. Es kann auch im Internet unter www.tv-stammheim.de eingesehen werden.

Gymnastik ·
Aerobic ·
Turnen ·
Faustball · Handball ·
Ski · Rad · Laufen ·
Tennis · Tischtennis · Tanzsport ·
Jugendssportiv · Gesundheitssport

TV TOTAL 2 / 2013

Liebe Vereinsmitglieder,

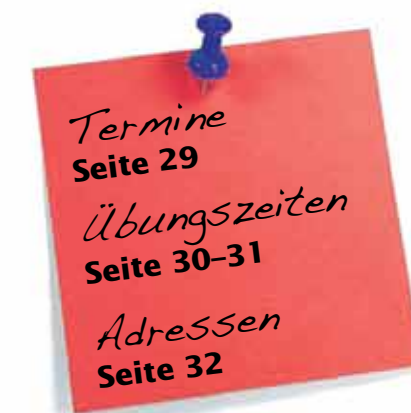
und wieder haben wir es geschafft eine Ausgabe von TV Total für Euch zusammenzustellen.

Unser besonderer Dank gilt unseren Inserenten, die mit Ihren Anzeigen jede Ausgabe von TV Total unterstützen!

Für die kommende Ausgabe im Frühjahr freuen wir uns auch wieder über zahlreiche Beiträge von Euch.

Bis dahin wünschen wir euch eine gute Zeit, geruhsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure TV Total Redaktion



OUTDOOR FEIERT, FAUSTBALLER WIEDER ERSTKLASSIG

TV INVESTIERT IN DIE ZUKUNFT

EINE AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG BESCHLOSS IM SEPTEMBER DEN BAU EINER MULTIFUNKTIONSHÜTTE ZWISCHEN TENNISANLAGE SOWIE DER GEPLANTEN BEWEGUNGSWELT UND DER FAUSTBALL-ARENA. DIE HÜTTE BEHERBERGT AUCH EIN GYMNASTIKSTUDIO UND KANN Z.B. AUCH FÜR SCHULUNGSZWECKE GENUTZT WERDEN.

Seit geraumer Zeit Jahren plant der TV Stammheim die Renaturierung des Hartplatzes zwischen Tennisanlage und Sportplatz sowie die Schaffung einer Bewegungswelt auf dem Areal des derzeitigen Beachvolleyballplatzes. Um künftig die Tennisanlage sowie die neu entstehenden Sportflächen der Faustballarena und der Bewegungswelt optimal nutzen zu können, will der TV die erforderliche Infrastruktur vor Ort durch den Bau einer Multifunktionshütte schaffen.

Interesse der Mitglieder sehr groß

Da für eine Investition dieser Größenordnung die Zustimmung der Vereinsmitglieder erforderlich ist, hatte der Vorstand für den 26. September 2013 zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Wie groß das Interesse der TVler an diesem Projekt ist, zeigte die

überdurchschnittlich hohe Beteiligung an der Veranstaltung, die Vorstand Martin Reißner eröffnete und zunächst die Struktur des mit Faustballarena, Multifunktionshütte und Bewegungswelt dreigeteilten Projekts darlegte. Lutz Walz, technischer Leiter des Vereins und gleichzeitig der verantwortliche Architekt für die Hütte, stellte die mit viel Lob bedachten Baupläne vor, außerdem wurde den Anwesenden die Zusammensetzung der Finanzierung sowie die weitere Vorgehensweise vorgestellt. In der abschließenden Abstimmung wurde der Bau ohne Gegenstimmen mit fünf Enthaltungen beschlossen.

Langfristiger Ausbau des Sportangebotes möglich

Somit ist ein Projekt auf den Weg gebracht worden, das für den TV Stammheim die Chance bietet,

sein Sportangebot für den Stadtbezirk Stammheim langfristig weiter auszubauen und zu festigen. Bis zur Umsetzung dieses Projektes werden die TVler allerdings noch etwas Geduld mitbringen müssen, da das eingereichte Baugesuch derzeit noch von den beteiligten Ämtern der Stadt Stuttgart geprüft werden muss.

50 Jahre Outdoorsport

Dieses stolze Jubiläum begleitete die wahrscheinlich vielseitigste Abteilung des TV durchs ganze Jahr 2013. Nach etlichen sportlichen Events, Ausflügen und Ausfahrten gipfelten am 21. September nun die Feierlichkeiten in einem großen Jubiläumsabend. Zu bewundern gab es für die über 160 Gäste eine aufwendig zusammengetragene Bilderausstellung zu 50 Jahre Outdoor, Rückblicke der ehemaligen und amtierenden Abteilungsleiter sowie tolle Showacts.



Faustballe wieder erstklassig

Bereits im August sorgten die Faustballe für ihr Saisonhighlight mit dem Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga. Nach einer souveränen Saison ließen die Spieler von Jogi Borg auch bei den Aufstiegs-spielen vor heimischem Publikum nichts anbrennen und kehren nun nach einem Jahr Abwesenheit in die Eliteliga zurück.

Die eigentliche Überraschung der Saison lieferte bei den Faustballern allerdings die 2. Mannschaft, die im letzten Jahr in die 2. Bundesliga aufgestiegen war. Die blutjunge Mannschaft aus Eigengewächsen des TV zeigte, dass sie eine Truppe mit

Perspektive ist und schaffte als Dritter der Abschlusstabelle nicht nur einen souveränen Klassenerhalt sondern auch eine kleine Sensation. Beiden Teams herzlichen Glückwunsch!

In diesem Sinne wünsche wir Ihnen allen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest, ein glückliches, gesundes Jahr 2014 und immer viel Sport und Spaß beim TV Stammheim.

Ihr Martin Reißner, Rüdiger Stockert und Bettina Beck!

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am 26. September 2013 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Einziges Thema war das Bauprojekt „Bewegungswelt“. Die Mitglieder beschlossen das Projekt zu starten.

Waldheim

Auch in diesem Jahr sah man viele glückliche Kinder bei der Waldheimfreizeit. Das Team um Johanna Tückmanelt hatte wieder ein tolles Programm vorbereitet. Lediglich die Betreuer waren am Ende sehr müde, was bei einem 14tägigen „Nonstoppeinsatz“ kein Wunder ist. Auch das Küchenteam zauberte wunderbare Leckereien, nicht einmal der WKD hatte etwas zu beanstanden!

Wir freuen uns, dass wir unsere Gebäude und unser Gelände für so eine tolle Veranstaltung zur Verfügung stellen können.

Auch für das kommende Jahr 2014 ist die Waldheimfreizeit wieder geplant.

Sport- und Kursangebote beim TV

Das Angebot im TV wurde weiter ausgebaut.

Für die Kleinsten hat die Kindersportschule (KiSS) gleich drei neue Sportkurse etabliert. Kindertanzen für Kinder von 3-5 Jahren, ZumbAtomic für Kinder ab 6 und Kämpfen, Ringen & Raufen für Kinder ab 5 Jahren.

Speziell für Senioren geeignet ist das neue Angebot Chi Gong, das von Dr. Jochen Tödtmann geleitet wird.

Yoga am Vormittag – einen neuen Yogakurs bietet Margret Schnaidt an.

Stretch & Relax heißt es künftig am Donnerstag, Dr. Herwig Oberkersch freut sich auf seine Teilnehmer.

Mit einem Fitness-Mix für Sie und Ihn richtet sich Beate Hübner speziell an die Zielgruppe ab 30 Jahren.

Die Übungszeiten finden Sie in der Übersicht aller Angebote.

Familiencard

Haben Sie sich schon den Vereinsbeitrag über die Familiencard oder Ihr Guthaben der Teilhabecard zurückerstatten lassen?

Kommen Sie mit Ihrer Familienkarte in der Geschäftsstelle vorbei, und nutzen Sie Ihr Guthaben für den TV Stammheim.

eMail-Adresse

Bitte teilen Sie der Geschäftsstelle Ihre eMail-Adresse mit. Sie ersparen uns damit Kosten und erhalten auf diesem Weg regelmäßig die neuesten Informationen Ihres Vereins! Natürlich halten wir uns an den Datenschutz und geben Ihre Adresse nicht an Dritte weiter.

eMail-Adresse des TV

Haben Sie Fragen oder Infos an die Geschäftsstelle? Dann nutzen Sie doch auch unsere Kontaktadresse: Info@TV-Stammheim.de

Kündigung im TV

Wir erinnern nochmals daran, dass eine Kündigung zum 31. Dezember eines Jahres schriftlich bei der Geschäftsstelle eingegangen sein muss.

Veränderungen

Bitte melden Sie persönliche Veränderungen (Umzug, Telefon, eMail, Bankverbindung etc.) der Geschäftsstelle des TV Stammheim.

Verstorben

Für immer verlassen haben uns Rose Friedrich und Gretchen Schweizer.

Wir drücken ihren Familien unser aufrichtiges Beileid aus.

**GESCHÄFTSSTELLE**

Solitudeallee 162
70439 Stuttgart
Telefon 80 45 89
Fax 8 07 03 99

www.tv-stammheim.de
info@tv-stammheim.de

NEUE Öffnungszeiten:
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr
außerhalb der Schulferien

Konto 57 927 006
BLZ 600 903 00
Volksbank Zuffenhausen

MODEHAUS SCHWEIZER

Jeans → Fashion

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Münchinger Straße 12 Stammheim 80 13 38

50 JAHRE OUTDOOR AKTIV

Ereignisreiches Jahr geht zu Ende

ES IST GESCHAFFT! EIN EREIGNISREICHES JUBILÄUMSJAHR WURDE MIT VIELEN GUT BESUCHTEN VERANSTALTUNGEN ERFOLGREICH GEFEIERT. KRÖNENDER ABSCHLUSS WAR DIE FEIER AM 21.9.2013 MIT ÜBER 170 GÄSTEN. DIE VIELEN BILDER UND DOKUMENTE AUS DEN VERGANGENEN 50 JAHREN SOLLTEN IN EINER FESTSCHRIFT FESTGEHALTEN WERDEN.

Auch im 51. Jahr von Outdoor sind wir lebendig wie eh und je! Viel hat sich seit der letzten Ausgabe von TV TOTAL ereignet, über das man berichten könnte. Sigi, Thorsten und Roland haben einiges aufgeschrieben – ihr könnt das gleich im Anschluss lesen.

50 Jahre Outdoor

Es ist geschafft, wir haben unser Jubiläumsjahr erfolgreich gefeiert: Skiausfahrten, RTF, Au, Albhaus mit Sonnenfeuer, alle Veranstaltungen waren gut besucht. Krönender Abschluss aber war unsere Feier am 21. September. Mehr als 170 Gäste waren an diesem Abend dabei, viele ältere und auch ehemalige Mitglieder, die die Anfangszeiten noch persönlich erlebt haben. Es war ein abwechslungsreiches Programm, das auf vielfältige Weise die vergangenen 50 Jahre noch einmal aufleben ließ. Mit zur Erinnerung an die ver-

gangenen Zeiten dienten auch die etwa tausend Bilder die man an dem Abend und auch noch am Tag darauf in unserer Ausstellung anschauen konnte. Einen Teil der Bilder werden wir in den nächsten Monaten in einer „Wechselausstellung“ an unserem Schwarzen Brett im Flur vor den Sporthallen zeigen. Schaut also immer wieder rein. Ein paar Bilder sollen euch hier an dieses ereignisreiche Jahr 2013 erinnern!

Auch arbeite ich bereits an einer Festschrift, die viele Bilder und Dokumente der vergangenen 50 Jahre enthält. Sobald sie fertig ist, melde ich mich. Ich befürchte aber, dass das erst Anfang des kommenden Jahres der Fall sein wird.

Lauftreff sehr fleißig

Auch die Lauftreffler waren sehr fleißig unterwegs – insgesamt 27 Veranstaltungen zähle ich (Stand Anfang Oktober) – für einen Bericht im Heft hat es

aber leider nicht gereicht. Auf unserer Outdoor-Seite unter Bildberichte findet ihr aber etwas. Wer ganz findig ist, kann auch herausfinden, wo wir gelaufen sind und auch wer. Outdoor-Laufen und dort rechts oben ein Link. Auf jeden Fall sind wir alleamt zusammen 2.700 Wettkampfkilometer gerannt und das Jahr ist noch lange nicht zu Ende!

Sonst noch

Zum Schluss möchte ich euch noch an die kommenden Termine erinnern: Backwochenende, Weihnachtsmarkt, Jahresrückblick, Wintersonnwendfeier und natürlich die vielen Skiausfahrten. Die genauen Termine dazu findet ihr auf unserer Internetseite und auch hier im Heft bei der Veranstaltungsübersicht.

Ich wünsche allen einen schneereichen Winter und gelungenes „Hineingleiten“ in das kommende Jahr.

Eberhard Ostertag



JA, DAS WETTER WAR TROCKEN, DER WEIN AUCH.

Trockener Trollinger Lauf

AN FAST JEDER GETRÄNKESTATION GIBT ES AUCH WEIN; DAHER TROLLINGER- LAUF. DIE WALKER WERDEN BEIM HALBMARATHON ALS LETZTE GRUPPE AUF DEN WEG GESCHICKT UND FÜHLEN SICH DURCH DEN ÜBERBREITEN LAUFSTIL DER STECKELESFLITZER BEHINDERT. DENNOCH KÖNNEN SICH DIE 4 STAMMHEIMER WALKER UNTER DEN ERSTEN HUNDERT PLATZIEREN.

Abfahrt Sonntag 7:30 Uhr nach Heilbronn, wir (Roland, Evelin, Gaby und Uli) brauchten ja noch unsere Startunterlagen. Es ist kalt in Heilbronn, Nebel, 12°C. Und die Kälte stärkt den Harndrang. Also erst mal zur Anmeldung, Unterlagen abholen, ein T-Shirt, ein Paar Socken – und eine Flasche Trollinger.

Und wir haben noch viel Zeit bis zum Start, also mal sehen, ob es noch gute Turnschuhe mit Rabatt gibt. Gaby und Evelin werden fündig. Der Tag ist damit für unsere Damen gerettet. Den Start zur Marathondistanz haben wir verpasst, macht nichts. Also zurück zum Auto, die Flaschen deponieren und alles, was man nicht mittragen will. Die Sonne deutet an, dass sie den Nebel besiegen könnte, aber es sind noch 45 Minuten bis zum Start. Auto abschließen, dann langsam zum Start. Vorher Toilette und noch einen Apfel organisieren (im Anmeldungszelt gibt es die als Werbe-

geschenk, schmeckten aber nicht sonderlich). Die Massen strömen langsam Richtung Startaufstellung, wir also auch.

Und die Walker sollen ganz nach hinten. Na gut, wenn es denn sein muss. Die Nordic Walker mit ihren Stöcken nerven. Eigentlich sollten die ganz nach hinten, weil die meisten davon nach dem Start die schnelleren Walker behindern werden (Laufstil mit Überbreite).

Na ja, jetzt stehen wir auf der Brücke und warten darauf, dass es endlich losgehen soll. Vom Neckar

kriecht die Kälte hoch und die Sonne macht Anstalten, als ob sie doch den Nebel vertreiben könnte. Ah, die ersten Sonnenstrahlen, das tut gut.

Vorne fällt der Startschuss für die Halbmarathon Distanz, aber bei uns auf der Brücke tut sich nichts. Zehn Minuten verstreichen, noch immer nichts. Dann endlich bewegt sich was und wir bekommen den Start zu sehen. Auf der anderen Neckarseite sind die schnellen Läufer schon längst vorbei. Und die Nordik Walker beweisen, wie gefährlich es in ihrer



Nähe sein kann (die Stöcke gehören verboten). Der letzte Startblock wird auf die Reise geschickt und – die Walker müssen nochmals knapp 5 Minuten warten, was soll denn das???

Jetzt endlich – die Masse setzt sich in Bewegung. Und – die Sonne scheint. Ein hoher Pfeifton von der Zeiterfassung. Und, wie erwartet, die Nordic Walker stören auf dem ersten Kilometer gewaltig. Jetzt entpuppen sich die Steckesflitzer als richtig lästig, laufen in breiten Gruppen, kolossal breit-spurig, man hat Mühe, an ihnen vorbei zu kommen.

Es geht erst mal am Seitenarm des Neckars entlang.

Dann vorbei am Gelände der ehemaligen Gartenschau nach Sontheim. Und jetzt verteilt sich die Masse, und wir finden langsam zu unserem Tempo. Das Schienbein schmerzt nicht, also sind wir nicht zu schnell. Und das Publikum feuert uns an, auch namentlich. Roland liegt in der Gunst ganz vorne. Am Ortsausgang von Sontheim die erste Trinkstelle – und es gibt den ersten Trollinger. Hmmm. Gaby und Evelin laufen derweil schon weiter, aber wir haben sie dann auch gleich wieder eingeholt. Weiter geht es nach Flein. Die ersten Mücken schwirren um unsere Köpfe.

In vielen Höfen und Gärten sind Bierbänke aufgebaut, gelegentlich ein Grill, aber insgesamt nicht ganz so viele Zuschauer wie in den Jahren zuvor.

Wir kommen nach Flein. Freunde von uns stehen am Straßenrand, ein kurzes Hallo, aber wir müssen weiter. Auch hier wieder eine Getränkestation und – wieder mit Trollinger.

Nach Flein erwartet uns der Berg der Wahrheit, bevor es dann bergab nach Talheim hinein geht. Wir sind gut drauf. Wir halten die

Schrittfrequenz bei etwas kürzeren Schritten, Atemfrequenz bleibt stabil und – die Sonne scheint.

Allerdings fehlt dieses Jahr der Alphornbläser, auf den wir uns eigentlich gefreut hatten. Oben auf dem Sattel gibt es wieder was zu trinken – inklusive Trollinger.

Bergab nach Talheim und auch danach noch öfters zeigt sich der „wahre“ Sportsgeist von manchen Nordic Walkern – sie joggen zwischendurch. Und anschließend nerven sie uns wieder mit ihrer langsameren Gangart auf den schmaleren Wegen nach Horkheim.

Im Steinbruch zwischen Talheim und Horkheim gibt es wieder etwas Trinkbares – und einen trockenen Trollinger. Wir erreichen KM 14 und haben damit bereits 2/3 der Strecke geschafft. Wir liegen noch gut in der Zeit – und es läuft noch gut. Bis dato haben wir auch nur drei Personen am Wegesrand gesehen, die nicht mehr konnten. Das muss am Wetter gelegen haben, denn – die Sonne scheint immer noch.

Dieses Jahr dominiert die Farbe Gelb bei den T-Shirts. Das liegt wohl daran, dass

Lidl seine Mitarbeiter europaweit gesponsert hat (Übernahme der Reise- und Verpflegungskosten). Eine der Lidl-Läuferinnen erzählt uns was von gut 700 Lidl Mitarbeitern, die sich in Heilbronn zum Lauf angemeldet haben.

Wir erreichen Horkheim, wieder eine Trinkstation, aber dieses Mal kein Wein weit und breit. Das war schwach. Also weiter nach Klingenberg auf der anderen Neckarseite. Wir kreuzen den Neckar an der Staustufe. Ab Klingenberg haben wir dieselbe Strecke wie die Marathonläufer und – noch 4 km bis zum Ziel und es

gibt auch hier nochmals einen trockenen Trollinger. Den braucht man auch für die nächsten 2 km – es geht stur geradeaus. Zum Glück blüht hier schon der Flieder. Hmmm, der Duft entschädigt für die langweilige Streckenführung.

Auch hier wieder ein paar Nordic Walker, die mit Joggen ein paar Plätze gutmachen wollen. Aber dieses Mal halten wir dagegen und zeigen, dass man auch schnell walken kann.

Dann auf zum Endspurt, einmal durch Böckingen, nochmals über den Neckar (der letzte Anstieg) und

dann ins Stadion. Geschafft! Und die Gesamtzeit unter drei Stunden, damit auch das gesetzte Ziel erreicht. Und alle Vier unter den ersten 100. Das ist doch was!!! Alles in allem ein wunderschöner Sonntag.

Roland Michel



RTF-SAISON 2013

Das Jahr der Wetterextreme

DER WINTER 2012/2013 WAR LANG UND SCHNEEREICH. GLEICH NACH DER RÜCKKEHR VON DER HERRLICHEN TV-SKIWOCHEN IM WALLIS WOLLTEN WIR IN DIE RTF-SAISON STARTEN. DOCH FROSTIGE TEMPERATUREN, SCHNEE UND NÄSSE SABOTIERTEN NICHT NUR AN EINEM WOCHENENDE DIESES VORHABEN.

Fast völlig untrainiert ging es am Karfreitag auf die Stammheimer Permanente „Über den Stromberg“. Von den eingeladenen Nicht-TV'ern wagten sich bei morgendlichen 0°C nur ein Tübinger und ein Stammheimer Tandempärchen zu uns – die TV-Outdoor'ler sind doch die kälteresistentesten! Und so eröffneten wir zu Elft, gut in Winterkleidung eingepackt, die Saison – wider Erwarten ganz ohne Glatteis und teils von der Sonne verwöhnt.

Die nächsten Wochenenden bis Ende April waren von Schlechtwetter und/oder Kälte geprägt, so dass sich die Punktesammelei in Grenzen hielt. Und auch die TV-Ausfahrt in den Kaiserstuhl musste auf so manche höhergelegene Schwarzwald- und Vogesenroute verzichten. Die RTF in Plüderhausen Ende April hatte schon mal über 3000 Teilnehmer – diesmal seien es nur 300 bis 400 gewesen – die Veranstalter „schwammen“ nachher in der bereits

in der Planung stark reduzierten Verpflegung.

Dann wurde gesungen: „Der Mai ist gekommen – die Wolken laufen aus...“ Der zweitnasseste Mai seit Aufzeichnung der Wetterdaten zeigte sich von einer sehr unangenehmen Seite, denn oft war es auch sehr windig und durchweg kalt. Manchmal hielt sich das Wetter nicht mal an die Vorhersage – oder warum wurden wir vormittags im Ammertal nass und von Graupeln beschossen, wo doch erst ab dem Spätnachmittag Regen einsetzen sollte? Wir hatten uns inzwischen ans RTF-Fahren in wärmerer Kleidung und die Mitnahme massiver Regensachen gewöhnt und ließen die ein oder andere Veranstaltung aus.

Der TV Stammheim wurde bei seiner RTF-Veranstaltung erstaunlicherweise mit sehr gutem Wetter belohnt, so dass sich 450 Radler auf die diversen Strecken wagten und die ersten Sonnenbrände entstanden (die Existenz von Sonnencreme

hatten wir inzwischen wohl total vergessen...). Anlässlich des 50-Jahre-Abteilungs Jubiläums boten wir eine kindergerechte 25-km Familienrunde an. Doch wer sich beim endlich sonnigen Wetter auf's Rad schwang, wollte auch gleich mehr: nur 7 Erwachsene verloren sich auf der Kurzstrecke.

Glück muss man haben: Mutig wagten wir uns Ende Mai nach Weil der Stadt – schließlich hatten die erstmals eine schöne 170 km-Langstrecke im Programm und auf Linkenheimer Schwarzwald-Radmarathon hatten wir angesichts des saumäßigen Wetterberichts gar keine Lust. Bedroht von dunklen Wolken und Schauern ringsum schafften wir es auf teils nassen Straßen irgendwie, unbeduscht ins Ziel zu kommen. Der danach einsetzende Regen sorgte mehrere Tage lang deutschlandweit für heftigstes „Land unter“.

Aprilmäßig und von Extremen gezeichnet dann der Juni: anfangs Super-Wetter,

jedoch wurde auf manchen Straßen noch Schlamm geschaufelt nachdem das Hochwasser abgeflossen war. Im Osten Deutschlands fielen wochenlang zahlreiche RTFs aus, da viele Straßen unpassierbar waren. An einem Wochenende wollte Andreas nur mal kurz eine flache Permanente RTF fahren. Doch da alle Rheinpolder mitsamt umliegender Wege geflutet waren, stellte er fest, dass auch eine kürzere Tour sich zu einer Langstrecke wandeln und für nasse Füße sorgen kann.

Dann hatte das naheliegende Sachsenheim richtig Pech: kurz nach dem Start brach ein heftiges Gewitter los, das uns in Rekordtempo vom freien Feld runter ins geschütztere Bietigheim jagte. Ob die anderen TV-Rennradler, die genau zu dieser Zeit erst in Stammheim starten wollten, nun losfahren oder gleich wieder heim? Nach reichlich dauerregennassen und kühlen Kilometern trafen wir an K1 auf zwei frierende TV'ler: Eberhard und Angelika, die die Streckenteilung übersehen hatten und ungeplant auf der 111 km-Runde landeten. Ihr Vorteil: ihre Trekkingräder besitzen Schutzbleche gegen den Regen... Wir vertrauten unserer Top-Regenkleidung und waren



so verrückt, auch noch auf die 152 km-Schleife in die Schwäbischen Wälder zu fahren. Kurz vor der dortigen Kontrolle hörte der Regen wider Erwarten auf – wir kamen als 5. und 6. an, also gab es doch noch ein paar andere „Verrückte“! Und wir wurden belohnt: zunehmend wurde das Wetter besser – als wir das Zabergäu erreichten, hatte uns der strahlende Sonnenschein bereits getrocknet. Nur 100 Radler hatten sich auf diese RTF gewagt, darunter auch Klaus, der zunächst wie die restlichen TV-Rennradler doch wieder nach Hause gefahren war und später wenigstens noch eine kürzere Route unter die Räder nahm.

Die weiteren Wochenenden im Juni waren sowohl von Hitze (Forst) als auch kühlem, regendrohendem Wetter (Zweibrücken: „Durchs krumme Elsass“, wunderschön durch den Biospärenpark Nordvogesen) ge-

kennzeichnet. Zumindest bei den Höhepunkten am 30. Juni spielte das Wetter mit: mehrere TV'ler erlebten erfolgreich eine sehr schöne Alb-Extrem-Tour mit absolvierten Streckenlängen bis zu 260 km (permanent Alb nuff – Alb raa mit Rampen bis zu 18 %) sowie ausgezeichnete Verpflegung, die leider nur von einem schweren Unfall – Radler gegen Auto – überschattet wurde. Sigi und Martin bangten derweil beim Dolomiten-Marathon, da es direkt zuvor 20 cm Neuschnee gegeben hatte. Doch am Tag der komplett Auto- und Motorradfreien Tour strahlten die Sonne und die weißen Berge um die Wette, nur die Temperaturen waren im Keller, so dass Fast-Winterkleidung angelegt wurde. Die Anstiege wärmten, nur auf den Pässen lag noch Schnee neben der Straße, die Abfahrten waren saukalt... War das der Grund, dass diesmal extrem diszipliniert abgefahren

wurde und es trotz 9000 Teilnehmern so gut wie keine Stürze gab? Der wie alle Jahre schon bereitgestellte Hubschrauber des „Aiüt Alpin Dolomites“ hatte diesmal einen extrem ruhigen Sonntag: keine Radler zu transportieren, am Abend nur einen konditionsschwachen Bergwanderer...

Juli – das Wetter schien seine bisherigen Schandtaten zu bereuen und meinte es nun zu gut mit den Radlern: schlagartig brach der Hochsommer mit einer langanhaltenden niederschlagsfreien Hitzewelle aus. Nur in den letzten Juli-Tagen gab es hin und wieder ein Gewitter. Solche Temperaturen waren wir gar nicht mehr gewohnt, stiegen jedoch regelmäßig auf die Räder und konnten endlich die neue TV-Kluft präsentieren und fleißig Punkte sammeln.

Zunächst der 203-km-Marathon Karlsruhe-Bärenthal/Nordvogesen: Super-Radlerwetter und Top-Verpflegung an 4 Kontrollstellen und im Ziel. Es ging flott voran bis Bärenthal – leider zu flott für einen Kollegen aus Forst, der aus einer Kurve flog und die Tour im Krankenwagen beenden musste. Gebremst wurden wir dann in der 2. Hälfte: 100 km tra-

ten wir gegen den immer mehr auffrischenden Wind an.

Oberjesingen tags darauf war ebenfalls sehr warm und sonnig mit prima Verpflegung, das „Fress-Wochenende“ ging weiter. Nur die Streckenbeschilderung ließ zu wünschen übrig, so dass RTF-Fahren und Orientierungsfahrt vereinigt waren (u.a. warum zeigt der 75-km-Wegweiser auf die 125 km-Tour? – Welcher der beiden schräg rechts abzweigenden Wege ist nun gemeint? Prompt nahmen wir den falschen... – An einer Kreuzung: Wo geht's denn jetzt weiter? Nur der Streckenplan in Zusammenarbeit mit den „amtlichen“ Straßenschildern half hier so ungefähr – Wieso versteckt sich der letzte Kontrollpunkt ohne Hinweis IN der Öschelbronner-Radrennbahn? Ein Teil der TV'ler fuhr sogar dran vorbei und landete hungrig, durstig und recht angefressen im Ziel). Nach der Tour konnten wir dann noch enorme akrobatische Leistungen anderer Rad-Disziplinen bewundern: in Öschelbronn fanden die Kunstrad-Bezirksmeisterschaften auf dem Fahrrad und Einrad statt – dieser Bezirk ist eine Welt-Hochburg der Kunstradfahrer!

Weitere Hitzeschlachten schlugen wir erfolgreich in den sonnigen Pfälzer Weinbergen und im Pfälzer Wald, wobei wir mit herrlichen Panoramablicken belohnt wurden sowie im Stromberg und im überhitzten Kraichgau. An solchen Tagen hängt der Radler an der Flasche: 3 bis 4 Liter pro 100 km und etwas langsamere Fahrweise brachten uns gut über die Runden. Und das heißeste Wochenende mit Temperaturen bis knapp unter 40°C stand noch bevor: Nürtingen – die anspruchsvolle 169-km-Schwäb.Alb-RTF. Die stand wieder im TV-Jahresprogramm. Doch manch einer überlegte sich ob es nicht besser wäre, vor der Sonnenkraft und für den Nachmittag angesagten schweren Gewittern zu kapitulieren. Einige sehr schnelle TV'ler absolvierten sehr zügig die Runde und fuhren gleich wieder heim. Sigi und Martin zogen sich dagegen morgens bei heftigen Blitzen und permanentem Donnergrollen nochmals die Bettdecke über'n Kopf und ärgerten sich dann tagsüber, das tolle Wetter nicht genutzt zu haben. Doch abends bei den Nachrichten der Trost: „Doch richtig gemacht“. Sonst hätte das Auto jetzt Dellen und möglicherweise keine Scheiben mehr: ein unbe-



schreibliches Unwetter mit gigantischen Hagelkörnern zerschlug an diesem Tag rings um Nürtingen Dächer, Rollläden, Solaranlagen, Hausfassaden und unzählige Autoscheiben. Wochen danach sahen wir auf einer weiteren Tour immer noch unzählige mit Plastikplanen abgedeckte Dächer, Schutt in den Vorgärten, Ziegelstapel und scheibenlose Autos. Dann hatte sich das Wetter ausgetobt und wir genossen einen wirklich tollen Radlersommer, der das Punktekonto stark anwachsen ließ. RTFs im Schwarzwald, der Pfalz, im Kaiserstuhl und im Bergischen Land (da flohen wir vor einem Ausreißer – Sauwetter auf der Schwäbischen Alb – erfolgreich in besseres Wetter) sowie die Klassiker Stuttgart-Straßburg und Weinstadt mit seinen Extrem-Rampen in den Schwäbischen Wäl-

dern sorgten für Kurzweil und, wenn auch zum Teil sehr anstrengendes, Genuss-Radeln mit Natur- und Landschaftserlebnissen. Nur Gerd konnte die Weinstadt-Tour nach 50 km nicht mehr so richtig genießen. An einer Abzweigung wurde vor ihm heftig gebremst, so dass es für ihn keinen Platz mehr gab und er heftig „über den Lenker ging“. Heftige Prellungen, an vielen Stellen „Tapete ab“ und eine Platzwunde am Kopf waren die Folgen.

Sigi nahm am letzten September-Wochenende noch ein weiteres Highlight unter die Räder: die Tübinger 2-Tage-Etappenfahrt nach Meersburg/Bodensee. Wie schaffen es die Tübinger nur, immer wieder auf's feinste ausgesuchte zum Teil sogar ganz autofreie Routen mit maximalem

Landschaftsgenuss zu finden...

Denn RTF-Fahren heißt nicht „nur über die Straßen brettern“, sondern auch mit weit schweifenden Blicken auf meist verkehrsarmen Sträßchen dahinzugleiten und so die Landschaft und den jahreszeitlichen Wandel der Natur intensiv zu erleben. Für manch einen Mitmenschen unvorstellbare Streckenlängen sowie mehr als 10.000 Jahreskilometer mit eigener Kraft zu schaffen, gibt einfach ein gutes Gefühl und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Einen langen Anstieg ohne den Körper zu überfordern stetig hochzukurbeln lehrt Geduld und Gelassenheit – die folgende Abfahrt ist stets die Belohnung. Und selbst nach über 20 Jahren in der Szene hat RTF-Fahren seinen Reiz noch nicht verloren, immer wieder gibt es Neues zu entdecken und zu erleben.

So flogen die Sommermonate nur so dahin, und plötzlich war auch die RTF-Saison 2013 zu Ende. Und kaum zu glauben: trotz des Fehlstarts hatten sich auf der Wertungskarte wieder zahlreiche Punkte angesammelt, die für die Verbandswertung hoffen lassen.

Sigi Albrecht

STUTTGART – STRASSBURG – STUTTGART MIT DEM FAHRRAD

Schneckenpokal verteidigt

NUNMEHR ZUM 29. MAL ORGANISIERTE DER RTC STUTTGART DIE 2-TÄGIGE RADTOUR IN DIE PARTNERSTADT STRASSBURG. IN DIESEM JAHR HATTEN WIR DIESE IN DEN TV-TERMINPLAN AUFGENOMMEN, DOCH NUR 4 TV-RADLER HATTEN SICH ANGEMELDET: KLAUS, GERD, MARTIN UND SIGI.

Nach einem herrlichen Radsommer kündigte der Wetterbericht ausgerechnet zum Wochenende 07./08. September den Herbst mit seinen unangenehmen Begleiterscheinungen wie heftigen Regenschauern und kühlen Temperaturen an. Das war auch der Grund warum Gerd leider absagen musste, denn er hatte eine schwere Erkältung erst halbwegs überwunden. Am Start erinnerten sich viele Dauergäste dieser Veranstaltung an eine Horrortour vor mehreren Jahren: samstags regnete es damals nur einmal – und das 160 km lang bei Tiefstwerten von 4°C im Schwarzwald. Die Trinkflaschen brauchten wir damals nicht – die Natur lieferte das Nass direkt in den Mund. Und sonntags wurden wir ganztags mit Regenschauern in kurzen Abständen und beim Anstieg auf den Ruhenstein sogar mit Schneeregen- und Graupelschauern „belohnt“. Selten so gefroren beim Radfahren... Und zum Abschluss (das war schon vorher organisiert!) erhielt jeder Teilneh-



mer einen Regenschirm als Geschenk!!!

Also – wie würde es diesmal werden? Was anziehen, um bergauf nicht zu sehr zu schwitzen, bergab nicht zu frieren und dabei auch noch halbwegs trocken zu bleiben? Wohl denen, die viel Geld in High-Tech-Bekleidung wie atmungsaktive, leichte und dennoch dichte Regenjacken, Regenüberhosen und Überschuhe sowie lange Handschuhe mit Membrane investiert hatten.

Nach dem Start am Stuttgarter Rathaus, die ersten Meter die Räder wegen der Weindorf-Scherben tragend, wurde es dann doch nicht ganz so schlimm wie befürchtet. Genauer gesagt: Wir hatten riesiges Glück. Kurz nach Stuttgart hieß es zwar „rein ins Regenzeug“, doch es war an diesem Tag kurz und heftig die uns entgegenkommende Kaltfront. Da mussten wir einfach durch! Und bei der ersten Verpflegungsstelle nahe Schömberg war alles schon wieder fast trocken.

So konnten wir das reichhaltige und abwechslungsreiche „Buffet“ genießen.

In der Folge wanderten Jacken, Armlinge, Beinlinge und sonstige wärmende Textilien immer wieder in die Begleitfahrzeuge und zurück auf den Körper – je nachdem ob wir schwitzend bergauf oder zügig im kühlen Fahrtwind bergab fuhren und/oder weitere Schauer vermuteten, die uns jedoch verschonten. Ein Fahrer hatte zwei mal platte Reifen und wurde aus dem Materialwagen heraus mit intakten Laufrädern versorgt. Ohne weitere Zwischenfälle wurden weitere Schwarzwaldtäler durchquert sowie unter anderem der Dobel und Nachtigall überwunden bevor wir – gut 50 Radler, immer in Zweierreihe und von Füh-

rungsfahrzeug und Besen-/Material-/Gepäckwagen abgeschirmt – innerlich jubelnd unter der Sonne hinunter ins Rheintal glitten. Mit der Fähre „Drusus“ ging es über den Rhein und dann flach nach Süden, vom Wind geschoben, flott nach Straßburg. So früh waren wir selten angekommen.

Dann warteten die Dusche, ein Stadtbummel und ein typisch elsässisches Essen auf uns: Flammkuchen als Vorspeise, dann Choucroute sowie zum Abschluss Apfelkuchen, begleitet von Elsässer Bier oder Riesling. Anschließend noch ein Bummel durch das malerische Gerberviertel und zur Festungsanlage sowie ein weiteres Bier oder zweites Dessert zwischen prächtigem Fachwerk und der Ill.

Gegen Morgen wurden wir aus dem Tiefschlaf gerissen: draußen flackerte es heftig, rauschender Regen und permanentes Donnerergrollen – der zweite Tag würde wohl so was werden! Doch nach dem ausgiebigen Frühstück beruhigte sich das Wetter. Wieder stellte sich die Kleiderfrage.

Ohne Regen stellten wir uns zum Gruppenfoto vor dem Hotel auf. Einer hatte sich verspätet und fuhr schwungvoll mit dem Rad heran. Dabei übersah er Überreste der nächtlichen Discobesucher – unter dem Gelächter aller sagte nach Überwindung einer scheppernden Glasflasche wieder ein Reifen „pffft“. Dies sollte die letzte Panne der gesamten Tour sein – alle 3 Plattfüße bei einem Radler vereinigt! Folge: herr-



lich lachende Teilnehmer auf dem Gruppenbild.

Pünktlich starteten wir in Richtung Oppenau und fuhren auf einen mit dunklen Wolken verhangenen Schwarzwald zu. Einem Teilnehmer grauste es so vor dem Wetter und den kalten Höhen, dass er sich verabschiedete und auf eigene Faust nach Stuttgart zurückfuhr. Die anderen nahmen den fast 20 km langen Anstieg zum Ruhestein in Angriff. Angriff ist da für Manchen das richtige Wort, denn alljährlich wird hier ein Bergzeitfahren ausgetragen. Nach der Freigabe rasen einige hart am Limit den Berg hinauf, andere lassen es gesünder angehen. Klaus kam oben im vorderen Feld an, Martin erwischte ein mittelschnelles Grüppchen und Sigi trieb das Feld vor sich her. Nicht ganz – denn hinter ihr radelten noch ein paar

Teilnehmer. Diesmal würde der im letzten Jahr eingeführte „Schneckenpokal – dem Besten von hinten“ wohl jemand anderem überreicht werden. Im letzten Steilstück war dann doch der Besenwagen hinter ihr – mit ein paar Passagieren mehr an Bord. Da wir gut im Zeitplan lagen konnte sie ruhig aus eigener Kraft weiterfahren und auch die Ausblicke ins tief unten gelegene Rheintal wahrnehmen. Der Schlussradler des RTC half im Steilstück zeitweise leicht schiebend und gab auf den letzten, wieder flacheren Kilometern gut Windschatten. Somit war der nette Schneckenpokal verteidigt.

Nach ausgiebiger Stärkung rein in die wärmeren Klammotten – es folgte die lange, kalte Abfahrt nach Baiersbrunn. Dort wieder ausziehen – oder doch nicht? Von

hinten drohte eine dunkle Wolke, bereit zum Absturz. Also zügig weiterfahren. Nach Klosterreichenbach ging es wieder steiler hoch, dann war der Schwarzwald so gut wie geschafft. Im „Gleitflug“ ins Nagoldtal, dann Altensteig, Wildberg, Dachtel und die Heckengäu-Wellen – schon war Stuttgart wieder erreicht. Viel zu früh waren wir angekommen, weit vor der den Behörden vorgelegten und von diesen genehmigten Marschtabelle. So wurde kurz Kontakt mit der Polizei aufgenommen bevor wir – diesmal ohne deren Motorradbegleitung – durch's Kaltental zum Hans-im Glück-Brunnen rollten. Die Ruhestein-Pokale wurden überreicht, dann folgte der gemütliche Ausklang im Café. Irgendwann kam dann auch der „Einzelkämpfer“ an. Ach ja: geregnet hatte es an diesem Tag erst als wir zu Hause in Stammheim angekommen waren.

Sigi Albrecht

AUTO-NEWS

DAS SPORTLICHE POWER-PAKET NUR FÜR MITGLIEDER DES TV STAMMHEIM ...

... erhalten Sie bei Vorlage Ihres Mitgliedsausweises!

250,00 € gratis! Ihr Starterpaket beim Neu- und Gebrauchtwagenkauf*:

- ➔ Fahrzeugzulassung**
- ➔ Wunschkennzeichen
- ➔ Fußmatten
- ➔ Warndreieck, Verbandskasten, Warnweste
- ➔ ein vollgetanktes Fahrzeug

Bei allen Reparaturen:

- ➔ 10% Preisnachlass auf Ersatzteile*
- ➔ einen kostenlosen Sicherheitscheck
- ➔ eine Fahrzeugwäsche gratis
- ➔ kostenloser Mietwagen**

* gilt für Produktgruppen A+B
** ab einem Reparaturwert von 500,00 Euro

Autohaus Stieber GmbH
 Emerholzweg 5
 70439 Stuttgart (Stammheim)
 Telefon 0711 / 806094-0
 Fax 0711 / 80609422
 service@autohaus-stieber.de
 www.Autohaus-Stieber.de

Der „American Way of Drive“ in Stammheim!

Autohaus Stieber ist offizieller Partner von Cadillac, Corvette und Hummer!

* Ausgenommen sind Fahrzeuge mit Sonderpreisen
** kostenfreie Zulassung nur in Stuttgart und Ludwigsburg

Testsieger auf der ganzen Linie! Unser Bosch Car Service wurde 2011 erneut bei einem Werkstatttest ausgezeichnet!



DIE SCHNEESPORTSCHULE INFORMIERT –

der Winter kann kommen ...

DIE TOLLEN AUSFAHRTEN DER VERGANGENEN SAISON SIND NOCH VIELEN WINTERSPORTLERN IM GEDÄCHTNIS, DENN ES SIND JA GERADE EINMAL SECHS MONATE VERGANGEN, ALS WIR IN BOLSTERLANG, BALDER-SCHWANG, BREGENZERWALD UND GARGELLEN DAS ALPINE GELÄNDE ERKUNDEN DURFTEN.

Nunmehr ist es bereits an der Zeit mit den Vorbereitungen für die kommende Wintersaison zu beginnen. So werden in der Saison 2013/14 wieder zwei Familien-Tagesausfahrten angeboten, die uns voraussichtlich nach Ostschwang ins Allgäu und ins Tiroler Skigebiet Füssener Jöchle Grän bringen werden. Als Termine stehen bereits die beiden Samstage am 01. Februar und 22. Februar 2014 fest. Also gleich vormerken. Weitere Informationen folgen über den TV-Newsletter bzw. über Aushang in der Halle und Ankündigung auf der Homepage der Abteilung Outdoor-Sport.

Zunächst geht es jedoch für alle Übungsleiter und Betreuer der Schneesportschule vom 13.-15. Dezember 2013 ins Jägerstübli nach Gargellen, um beim gemeinsamen

Sichtungs- und Einweisungswochenende Spaß zu haben und sich auf die neue Saison vorzubereiten. Jede/r der sich aktiv in der Schneesportschule einbringen, oder die Ausbildung zum Übungsleiter absolvieren möchte darf sich angesprochen fühlen und gerne mitgehen. Die Ausschreibung findet Ihr unter „Termine“ auf der Outdoor-Sport-Homepage.

Ein Selbstläufer bleibt die Freizeit für unsere 10-16 jährigen Kids, die in den Faschingsferien 2014 – vom 01. bis 08. März 2014 – in Gargellen stattfinden wird. Bereits die Hälfte der Teilnehmerplätze war zwei Wochen nach der Ausschreibung belegt. Schnell anmelden, wer noch dabei sein möchte.

In den Osterferien findet dann die „16+ Freizeit“ in Gargellen statt. Vom Freitag,

11. bis Donnerstag, 17. April 2014, steht ebenfalls das Jägerstübli als Ausgangspunkt für tolle alpine Ski- und Boardtage zur Verfügung.

Sieben neue Übungsleiter/innen

Neben dem bestehenden Pool an erfahrenen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, hat die Schneesportschule dieses Jahr einen Zuwachs von weiteren sieben Übungsleiter/innen erfahren. Wir gratulieren Daniel Kahri-zi, Simon Koch, Michael Dreier, Jochen Korge. Thomas Seitter sowie Pia Streil und Steffi Spatz, die uns künftig mit ihrem Sachverstand unterstützen und somit für eine Bereicherung innerhalb des Teams sorgen werden.

Thorsten Beck



Einweisungs- und Sichtungswochenende der Schneesportschule in Gargellen



Termin: 13.- 15.12.2013

Kannst du gut Ski- oder Snowboard fahren und bist mindestens 15 Jahre alt?

Hast du Lust Ski- oder Snowboardunterricht im Verein zu geben und dich als Übungsleiter zu engagieren? Hast Du Lust Kindern und Erwachsenen den Schneesport näher zu bringen? Dann komm doch mit auf unser **Einweisungs- und Sichtungswochenende** ins Jägerstübli (Haus der Abteilung Outdoorsport) nach Gargellen!

Hier werden wir dir erste Informationen rund um den vielfältigen Bereich des Schneesports vermitteln und dein fahrerisches Können testen. Wir werden dich über die Ausbildung im Schwäbischen Skiverband/Deutschen Skiverband informieren und die Struktur der Ausbildung näher besprechen. Darüber hinaus haben wir die aktuellen Lehrpläne dabei, so dass du dir einen ersten Überblick über das Anforderungsprofil eines Übungsleiters im Bereich Schneesport (Ski, Snowboard, Nordic) machen kannst.

Dies alles vor dem Hintergrund, dass du motiviert bist, dein Wissen und Können in unsere Schneesportschule einzubringen und das Programm der Schneesportschule mitzugestalten. Derzeit werden bereits verschiedene Schneesportfreizeiten sowie Tagesausfahrten von uns angeboten und mit qualifiziertem Personal durchgeführt.

Kosten für das Wochenende: € 50.- (Barzahlung vor Ort)
(inkl. Skipass für 2 Tage, 2x Übernachtung und Frühstück,
1x Abendessen am Samstag. Die Anreise findet am Freitagabend mit Privat-PKW statt)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldeschluss ist der 06.12.2013.**

Infos & Anmeldung :

per E-mail an die Schneesportschule: schneesportschule@tv-stammheim.de
Infos zum Haus Jägerstübli unter <http://www.tv-stammheim.de/outdoor/out-index.html>

Die persönliche Anmeldung via E-Mail muss alle Angaben des unteren Abschnitts (X) enthalten!

Wenn du noch Fragen hast, kannst Du uns gerne anrufen:
Thorsten Beck: 0711/ 826 16 56 (Snowboard)
Ralf Kellner: 07141/ 69 03 84 (Ski)

Anmeldung zum Einweisungs- und Sichtungswochenende TV Stammheim, Abteilung Outdoorsport, 13.-15.12.2013 in Gargellen

Name:.....	Telefon :.....
Anschrift:.....	Geb.Datum:.....
E-Mail:.....	
Mitglied im TV Stammheim : ☐ Ja ☐ Nein	Mitglied in der Abteilung Outdoorsport: ☐ Ja ☐ Nein
Meine Disziplin: ☐ Ski ☐ Snowboard ☐ Sonstige:.....	
Anreise: Ich fahre mit eigenem PKW: ☐ Ja ☐ Nein Ich habe noch freie Plätze zum Mitfahren in meinem PKW	
Ich benötige eine Mitfahrgelegenheit : ☐ Ja ☐ Nein Ich kümmere mich selbst um eine Mitfahrgelegenheit: ☐ Ja ☐ Nein	

Die Anmeldung ist erst mit einer E-Mail-Anmeldebestätigung gültig!

JUGENDMANNSCHAFTEN SIND HOFFNUNGSTRÄGER

Sportlicher Höhepunkt

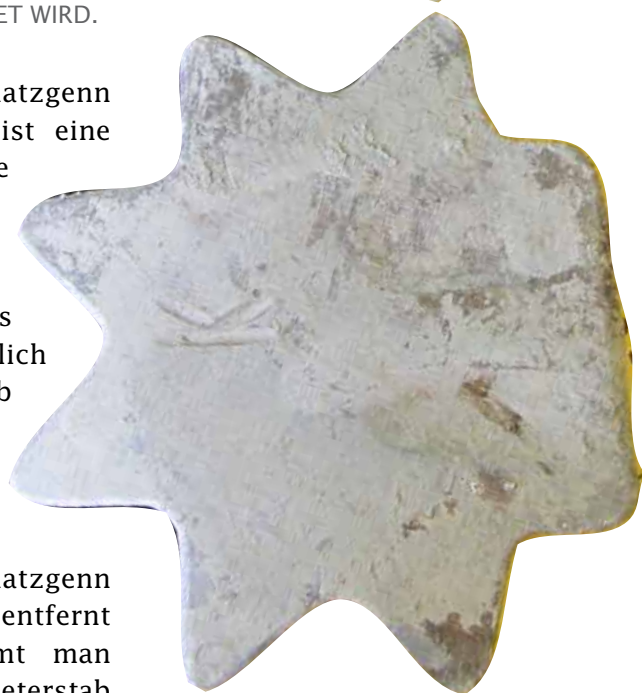
BEIM DIESJÄHRIGEN BESUCH BEIM SCHWEIZER PARTNERVEREIN WURDE NEBEN TISCHTENNIS AUCH EINE IN DEUTSCHLAND NOCH WEITGEHEND UNBEKANNTE SPORTART, DAS PLATZGENN, GESPIELT. IN DER KOMMENDEN SAISON HAT MAN SICH, INSBESONDERE IM JUGENDBEREICH, VIEL VORGENOMMEN. WOBEI BEI DEN JÜNGSTEN DAS AUGENMERK MEHR AUF SEKUNDÄRTUGENDEN GERICHTET WIRD.

Wie schon im letzten Heft berichtet, führen wir dieses Jahr wieder zu unseren Freunden in die Schweiz nach Stettlen. Am Wochenende vor Himmelfahrt begaben wir uns, Thorsten, Gerhard, Achim, Prashant, Radomir, Daniel, Armarindher und ich auf den Weg Richtung Bern, da Stettlen direkt neben der Hauptstadt der Schweiz liegt.

Wie schon in den letzten Jahren bestand das Programm darin, dass wir Freitagabend nach einem kurzen Abendessen auf die Gastfamilien aufgeteilt wurden und der Samstagmorgen stand zur freien Verfügung.

Am Samstag trafen wir uns gegen 13 Uhr an der Halle des TTC Stettlen, um unser jährliches Turnier auszutragen. Den weiteren Ablauf schildert nun nachstehender Präsident der schweizer Tischtennisler, weil ich es nicht treffender hätte machen können (siehe nebenstehenden Brief).

Zur Erklärung was Platzgenn ist: das Spielgerät ist eine Metallscheibe, die etwa handtellergrös und 1 bis 3 kg schwer ist (siehe Foto). Diese muss man so nah wie möglich an einen Metallstab werfen, welcher in einer Tongrube – Durchmesser 1 m – steckt. Landet die Platzgenn dann ca. 20 cm entfernt vom Stab, bekommt man 80 Punkte; der Meterstab bei den Schweizern hat nur 1 m. Ist man direkt an dem Stab, bekommt der Werfer 100 Punkte. Die Profis werfen aus einer Entfernung von 17 m; wir durften aus geschätzten 12 m werfen.



Hallo zusammen.

Schon ist eine Woche seit unserem Treffen mit den Tischtenniscracks des TV Stammheim vergangen. Der Alltag hat uns wieder fest im Griff. Ein kurzer Rückblick aus meiner Sicht.

Es war ein sehr gefreuter Anlass. Von der Ankunft unserer Freunde aus Stuttgart bis zu deren Abreise hat alles geklappt. Keine Ausfälle im Programm und keine Ausschreitungen nach dem Gewinn des Pokals durch den TTC Stettlen! Ein Sieg unsererseits war nach so langer Zeit wieder einmal nötig! Unsere Gäste vergossen wohl viele Krokodilstränen, was aber die Stettler nicht gross beeindrucken konnte. Sieg ist Sieg!

Das Nachtessen im Restaurant Kreuz in Vechigen hat nach dem grossen Kampf in der Halle sehr gut geschmeckt. Die gute Fee, die uns den ganzen Abend betreut hat, hat sofort den Draht zu uns gefunden. Die Entsperrung des Töggelikastens (Tischfussballautomat mit tadelloser Rückführung des im Tor gelandeten Balls in die zentrale Auffangschale, oder so?) hat sofort für gute Stimmung bei allen gesorgt. Dass Thorsten und Philipp immer und gegen alle Gegner steht's gewonnen haben, erstaunt doch schon etwas. Es war aber so.

Sonntagvormittag so gegen zehn Uhr.

Nach und nach treffen die müden Tischtennisspieler ein. Mehr oder weniger bereit, eine neue Sportart kennen zu lernen. Platzgenn war angesagt. Eine kurze Vorstellung dieser, auch in Deutschland bekannten Sportart, hat sogleich eine grosse Begeisterung ausgelöst. Einmal auf den Geschmack gekommen, entstand wieder der grosse Kampfgeist. Und wieder ist es Thorsten der mit dem neuen Sportgerät sofort Freundschaft geschlossen hat. Er war bester Stammheimer. Daniel und Wolfgang haben anschliessend noch ein privates Duell ausgetragen. Wer hier die Nase vorn hatte, entzieht sich meiner Kenntnis. Beide haben wohl einen etwas verlängerten rechten Arm! Aber das wird schon.

Das gemeinsame Mittagessen im Clubhaus des Platzgennclubs Steingrüebli bot den Abschluss unseres Treffens. Das Essen mit Schweine-, Rinds- und Lammbreuten, all den feinen Salaten und den herrlichen Desserts hat allen sehr gemundet. An dieser Stelle nachträglich herzlichen Dank allen Spendern für Salat, Fleisch und der Desserts. Ich habe es leider am Sonntag verpasst, allen Spendern für ihre Gabe zu danken. Sorry. Ein grosser Dank gilt auch unseren Platzgennfreunden vom Platzgennclub Steingrüebli für ihre Unterstützung.

Ich bin überzeugt, dass wir alle gerne an dieses Wochenende zurückblicken werden.

Danke! Gruss Hene
(Heinz the President)



„Unter den Kastanien“

Nach der Saisonabschlussfeier fand wieder unsere Hockeyse „Unter den Kastanien“ statt. Dieses Jahr hatten wir Glück mit dem Wetter, so dass auch das Gerümpeltturnier und das Kinderfest viele Besucher anlockten. Unsere Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Herzlichen Dank für euren Einsatz.

Sportliches Highlight im Sommer war der 2. Platz von Jakob Schmidt beim Bundesfinale der Mini-Meisterschaften. Soweit hat es noch niemand von unserem Verein geschafft.

Da ist unser Einladungsturnier Anfang September ein kleines Licht. Hier gewann der TV Mötzingen vor dem letztjährigen Sieger Zuffenhausen. Die weiteren Teilnehmer waren Neuwirtshaus, Eichenkreuz, Aldingen, Feuerbach und Stammheim I und II.

Für die neue Saison haben wir uns viel vorgenommen, besonders im Jugendbereich:

Man schaue sich in Ruhe das Foto an. 8 wildentschlossene Buben sind bereit für die neue Runde. Sie haben sich gut für die Saison vorbereitet und sich auch neu eingekleidet. Wir sind ein Team, auch wenn das zwei Mannschaften sind, nämlich Schülermannschaft 1 und Schülermannschaft 2. Beide Teams spielen in der höchsten Klasse, in der Bezirksklasse. Wir stellen noch weitere 3 Mannschaften im Jugendbereich: 2 Jugendteams und 1 Mädchengruppe. Im Vergleich zu vielen Vereinen in Stuttgart gehören wir zu den Zukunftsfähigen. Die Zukunft wird immer daran gemessen, ob es einem Verein gelingt den Nachwuchs heranzubilden.

Es ist nicht nur der Blick auf das rein Sportliche zu len-

ken, zweifelsohne wollen wir uns sportlich messen und auch gewinnen. Aber Sport in einem Verein zu betreiben heißt auch, sich in die Verantwortung stellen und sich dort einbringen, wo man gebraucht wird.

Diese Jungs sind Hoffnungsträger in jeder Hinsicht. Nach vielen Jahren, obwohl im Jugendbereich sehr viele Erfolge verbucht wurden, ist es uns nicht gelungen die aktiven Herren nach oben zu bringen. Die Hauptgründe sind sicherlich im Weggang talentierter Spieler zu benennen. Es reicht halt nicht, nur den einen oder anderen sportlich nach vorne zu puschen. Die gesamte Mannschaft, also alle Spieler in der Abteilung sind gefordert. Nur wenn das Umfeld, im Job nennt man das Betriebsklima, stimmt, kann Großes entstehen. Daher habe ich bei den Jüngsten inzwischen das Augenmerk mehr auf die Sekundärtu-

genden, wie soziales Verhalten, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit gerichtet. Und wer diese Hürde geschafft hat, der darf auf das Foto. Zur Beruhigung für die Kinder, die jetzt noch nicht soweit sind. Erstens mache ich wieder Bilder und zweitens könnt ihr euch diese positiven Eigenschaften ja aneignen. Die Türen sind in beiden Richtungen geöffnet. Also wer da glaubt von den 8 Herren „Wir sind die Besten und brauchen uns nicht mehr so richtig anzustrengen“, der kegelt sich schnell wieder raus.

Ziel der acht Jungs

Sportlich will die erste Mannschaft um Jakob Schmid, das ist der erste Junge von links, ganz vorne mitspielen. In Sachen Technik und Spielwitz eine ganz große Hausnummer. Und was die Zuverlässigkeit und Kameradschaft angeht, haben diese Buben noch nie enttäuscht. Jan Twardowski, dritter von rechts, übt fleißig in der Organisation. Er stellt die Ergebnisse in das Internet und leitet die Punktspiele. Die anderen Buben ergänzen sich, stellen die Tische auf und bauen sie nach dem Match wieder ab. Und alle sind ehrgeizig und zielstrebig und das mit einem Lächeln im Gesicht.

Da kann ich mich doch beruhigt ein wenig zurückneh-

men und guten Gewissens sagen: „Alle Macht den Kindern“.

Martin Lambrecht

Aktivenbereich

Aber auch die Aktiven wollen in der Saison wieder angreifen. Mit vier Mannschaften ist der TV Stammheim wieder vertreten und zwar in der Kreisliga, Kreisklasse A und B sowie in der Motivationsrunde.

Mitte November finden wieder unsere offenen Vereinsmeisterschaften statt und wir hoffen, dass dieses Jahr auch mal wieder Spieler aus den anderen Abteilungen teilnehmen.

Hans-Joachim Pohl

VR-GewinnSparen

Monat für Monat: Gewinnen, sparen, helfen.

3x Audi Q3

2x Audi A5 Cabrio

Abbildungen ähnlich

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat:
2x Audi A5 Cabrio, 3x Audi Q3, 1x 25.000 Euro, 2x 10.000 Euro, 5x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro sowie 100 Euro.

Informationen zur Spielbuch finden Sie unter www.spielen-mit-vernunft.de
Weitere Produktinformationen unter www.voba-zuff.de

Volksbank Zuffenhausen eG

NEBENPRODUKT TANZEN

*„Tanzen ist Bewegung
und die tut allen gut“*

DAS SAGTE DER MUSIKWISSENSCHAFTLER GUNTER KREUTZ, DER DIE VIELFÄLTIGEN FUNKTIONEN VON TANZ UND MUSIK ERFORSCHTE.

UNTER DER RUBRIK „ENTDECKEN“, BERICHTETE DIE STUTTGARTER ZEITUNG AM 30. APRIL 2013 MIT DEM GLEICHNAMIGEN TITEL ÜBER SEINE FORSCHUNGSERGEBNISSE. DAS THEMA HAT MICH ANGESPROCHEN, DESHALB MÖCHTE ICH IN EIN PAAR SÄTZEN DEN INHALT WIEDERGEHEN.

Wussten Sie, dass Tanzen viel älter ist als schriftliche Aufzeichnungen über die menschlichen Kulturen? Es ist ein Nebenprodukt des aufrechten Gangs. Vielleicht hat sich die Menschheit nur durch den Tanz so weit entwickelt. Dies bedeutet, dass Tanzen positive Effekte auf den einzelnen Menschen hat. Die Wirkung geht über das schlichte Bewegen des Körpers hinaus.

Anders als bei den meisten Sportarten, geht es hier um keine Trennung der Geschlechter und Generationen. Im Gegenteil, es ist ja gerade Sinn der Sache, die Geschlechter zusammen zu bringen. Jemand der gut tanzt, kann einem leichter den Kopf verdrehen, zumindest hat es eine Studie mit Tango-Paaren festgestellt! Des Weiteren hilft Tanzen gegen den Stress. Sich zu Musik zu bewegen, sei es

nach Tanzschritten oder frei, wirkt entspannend und ist eine Wohltat für die Seele.

Der Musikwissenschaftler Gunter Kreutz hat sogar langfristige Effekte auf die Gesundheit herausgefunden. In einer großen Studie konnte gezeigt werden, dass Paartanzen das Demenzrisiko um 76% reduziert, weit besser als Kreuzworträtsellösen (47%) oder Lesen (35%). Anscheinend ist Tanzen eine komplexe Angelegenheit, bei der Motorik, Aufmerksamkeit, Langzeit- und Kurzzeitgedächtnis beansprucht werden.

Es wird weit unterschätzt, wie viel Hirnkapazität das gemeinsame Tanzen in Anspruch nimmt. Einer aktuellen Studie zufolge, konnte sogar eine Patientin mit Multipler Sklerose nach einer fünfmonatigen Tanztherapie tatsächlich auf eine von zwei Gehhilfen verzichten. Ähnliche positive Ergebnisse konnten sogar bei

Parkinson-Patienten nachgewiesen werden.

Der Wissenschaftler Gunter Kreutz sagt, es wäre dringend angezeigt, in den Schulen das Tanzen zu lehren, weil Kinder davon sehr stark profitieren. Es ist aber nie zu spät, damit anzufangen!

Also liebe Leser/innen, mit diesem Beitrag möchte ich euch mit dem Tanzvirus anstecken, damit ihr ein Leben lang damit infiziert bleibt. Habt keine Angst vor den Nebenwirkungen, wie zum Beispiel Kopf oder Beine verdrehen!

Auch ohne den wissenschaftlichen Hintergrund wissen wir, dass Tanzen Bewegung ist und Bewegung allen gut tut. Deswegen möchte ich über ein paar „bewegende“ Geschehnisse aus unseren Tanzsportabteilung berichten: Neben den regulären Trainingseinheiten am Dienstag



und Freitag, bieten wir seit 9. November 2012 Einsteiger-Tanzkurse für Tanzsportmitglieder, TV-Mitglieder und Nichtmitglieder an. Immer Freitagabend von 21 Uhr bis 22 Uhr. Diese werden auch sehr gerne angenommen. Bisher gab es folgende Kurse: Langsamer Walzer, Jive, Cha-Cha-Cha und Salsa. Die Kurse werden von unserer ehemaligen Profitänzerin Tasmin Reuter geleitet. Das Angebot wollen wir weiterhin fortsetzen. Wir veröffentlichen die Termine rechtzeitig in den Schaukästen auf der Freihofstrasse, in der Vereinsgaststätte, auf unserer Homepage und an unserem Plakatstand im Gang zur alten Turnhalle.

Traditionell fand im Juni das alljährliche Wanderwochenende in Gargellen statt, wo auch der gesellige Teil nicht zu kurz kam.



Kommende Events

Jetzt schon möchte ich die nächste Veranstaltung für alle TV-Mitglieder und Nichtmitglieder ankündigen. Der Fasching kommt und wir bereiten wieder eine echt närrische Party vor. So manche Überraschungen sind in Planung; was feststeht, ist die echte Anziehungskraft - nämlich die Cocktailbar.

Einmal im Monat, an einem Samstag, sind alle Interessierten, unabhängig von der TV-Mitgliedschaft und natürlich kostenfrei, zu einem Tanzabend eingeladen. Dabei kann jeder bei wohltuender Musik nicht nur das Tanzbein schwingen, sondern auch bei schönem Ambiente die Geselligkeit genießen. Übrigens, alle Termine zum Nachlesen findet man unter www.TV-Stammheim.de/Tanzsport.

Also, konnte ich euch mit dem Tanzvirus anstecken? Dann bleibt in Bewegung, habt Lust auf Tanzen und ich schließe meinen Beitrag mit dem Ruf der Tänzer:

Quick-Quick-Slow, Quick-Quick-Slow, Quick-Quick-Slow, Rumba, Samba, Cha-Cha-Cha

*Ihre / eure
Gabriela Scholz*

Scheck

BAUUNTERNEHMUNG

Ihr Fachmann für

- Hoch- und Industriebau
- Bau-Kundendienst
- Containerdienst

Walter Scheck GmbH

70439 Stuttgart (Stammheim) · Am Wammesknopf 1
 Tel. 0711/6996677-0
 Fax 0711/6996677-6
www.walter-scheck.de

+ APOTHEKE SCHMITZ +

Inh. Frank O. Schmitz
 Apotheker, Dipl.-Pharmazeut
 Freihofstraße 23
 70439 Stuttgart

Öffnungszeiten
 Mo. - Fr.: 8:30 - 13:00
 14:30 - 18:30
 Sa.: 8:30 - 13:00
 Bei Notdienst: 8:30 - 08:30

Tel.: 0711 / 80 88 10
 Fax.: 0711 / 80 70 529
 E-Mail: fs@apotheke-schmitz.de
www.apotheke-schmitz.de

Veranstaltungskalender 2013/2014

November 2013

- 07. Hauptausschusssitzung
- 09. Heimspieltag Faustball 1. Bundesliga
- 15.-17. Backwochenende in Gargellen
- 17. Vereinsmeisterschaft Tischtennis
- 22. TV Gala 2013
- 23. Tanzabend Tanzsportabteilung
- 30. Weihnachtsmarkt Stammheim

Dezember 2013

- 06. Weihnachtsfeier Turnen
- 06. Jahresrückblick Outdoor
- 07. Heimspieltag Faustball 1. Bundesliga
- 13.-15. Einweisungswochenende Schneesportschule in Gargellen
- 14. Weihnachtsturnier Faustball
- 15. Weihnachtsfeier Tischtennis
- 21. Winter-Sonnwendfeier Outdoor
- 22. Heimspieltag Faustball 1. Bundesliga

Januar 2014

- 18. Heimspieltag Faustball 1. Bundesliga
- 25. Neujahrsfeier Tanzsportabteilung

Februar 2014

- 01. Familien Skitagesausfahrt
- 08. Heimspieltag Faustball 1. Bundesliga
- 15. Tanzabend Tanzsportabteilung
- 15. Heimspieltag Faustball 1. Bundesliga
- 22. Familien Skitagesausfahrt
- 27. Kinderfasching in TuV-Halle

März 2014

- 1. TV-Fasching
- 01.-08. Faschings-Skifreizeit in Gargellen (10-16 Jahre)
- 14.-16. Skitourenwochenende in Gargellen (auch für Einsteiger)
- 15./16. Süddeutsche Meisterschaft U16 Faustball

April 2014

- 11.-17. Jugend-Skifreizeit in Gargellen (16+)
- 12./13. Stuttgart Open Faustballabteilung
- 30. Tanz in den Mai

Mai 2014

- 04. Rad-Touristik-Rundfahrt (RTF)
- 08.-11. Radausfahrt an die Mosel
- 24. Tanzabend Tanzsportabteilung

Juni 2014

- 09.-13. Pfingstcamp für Kinder von 6-10 Jahren
- 28. Tanzabend Tanzsportabteilung

Juli 2014

- 26. Gerümpelturnier Faustball/Fest unter den Kastanien
- 27. Kinderfest/Fest unter den Kastanien

Was	Wer	Wann	Wo
Turnen, Kinder			
Pampersrocker	1,5-3	Mo	15.00-16.00 TV Halle
Eltern-Kind Turnen	3-5 Jahre	Mo	16.00-17.00 TV Halle
Vorschulturnen Gruppe 1	5-7	Mo	15.45-16.30 GHS Halle
Vorschulturnen Gruppe 2	5-7	Mo	16.30-17.15 GHS Halle
Mädchenturnen	1.+ 2. Kl	Mo	17.00-18.00 TV Halle
Mädchenturnen	3. + 4. Kl	Mo	18.00-19.00 TV Halle
Mädchenturnen	ab 5. Kl	Mo	19.00-20.00 TV Halle
Bubenturnen	6-12	Fr	17.30-19.00 TV Halle
Kindersportschule (KISS)	2-3	Di	16.45-17.30 TV Halle
Kindersportschule (KISS)	3-4	Do	16.00-16.45 TV Halle
Kindersportschule (KISS)	3-4	Di	15.00-15.45 TV Halle
Kindersportschule (KISS)	5-6	Di	15.45-16.45 TV Halle
Kindersportschule (KISS)	4-5	Do	15.00-16.00 TV Halle
Kindersportschule (KISS)	VS+1.Kl	Fr	16.00-17.00 TV Halle
Kindersportschule (KISS)	1.-3. Kl	Fr	15.00-16.00 TV Halle
Kindertanzen	3-5 Jahre	Mo	15.15-16.00 TuV Halle
Kämpfen, Ringen & Raufen	ab 5 Jahre	Mo	16.00-16.45 TuV Halle
ZumbAtomic	ab 6 Jahre	Mo	17.00-18.00 TuV Halle
Gymnastik / Tanz / Sonstiges			
Gerätturnen	12-40	Fr	18.00-20.15 TV Halle
Powergym	ab 15	Do	19.00-20.30 TuV Halle
Strtech&Relax	ab 15	Do	18.00-18.45 TuV Halle
Gymnastik + Volleyball	ab 18	Fr	20.15-22.00 TV Halle
Pezzi Drumming	ab 14	Fr	20.15 - 21.00 TV Halle
Fitnessgym 60+	ab 59	Di	17.00-18.00 TuV Halle
Fitnessgym junge Frauen	14-30	Mo	19.30-21.00 TuV Halle
Fitnessgym junge Frauen	14-30	Fr	18.30-20.00 TuV Halle
Fitness Mix für Sie und Ihn	ab 30	Mi	20.15-21.15 TV Halle
Aerobic, Tanz, Fitness		Do	10.00-11.30 TuV Halle
Step Aerobic für Frauen	ab 16	Mi	18.30-19.30 TuV Halle
Step Aerobic Frauen&Männer	ab 14	Do	20.30-22.00 TuV Halle
Frauengymnastik	ab 18	Mo	20.15-21.15 GHS Halle
Jazzdance mit Gymnastik	ab 18	Di	18.30-19.30 TuV Halle
Basketball	ab 18	So	18.00-20.00 TV Halle
Badminton	ab 16	Mo	20.00-22.00 TV Halle
Skigymnastik	ab 16	Mi	19.00-20.00 TV Halle
Sport für Hochaltrige		Di	11.00-12.00 Luise Schleppe Haus
Tanzen für Paare Fortgesch.	30 - 70	Di	19.45-20.45 TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Di	20.45-21.45 TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Fr	20.00-21.00 TuV Halle
Tanz-Workshops für Paare	20 - 70	Fr	21.00-22.00 TuV Halle
Tanzabend für Paare	30 - 80	Sa	20.00-23.00 TuV Halle
Gesundheit + Ausdauer			
Lauftreff	ab 16	Mo	ab 19.00 Treffpunkt TV
Lauftreff	ab 16	Mi	ab 19.00 Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mo	ab 18.30 Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Di	ab 19.00 Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mi	9.30-10.30 Treffpunkt TV
Radtreff (April-Oktober)	ab 16	Mo	ab 19.00 Treffpunkt TV
Radtreff (April-Oktober)	ab 16	Mi	ab 18.30 Treffpunkt TV
Nordic Cross Skating	ab 16	Do	ab 19.00 Treffpunkt TV
Zumba *)	ab 14	Mi	19.30-20.30 TuV Halle
Zumba *)	ab 14	Mi	20.30-21.30 TuV Halle
Zumba *)	ab 14	Di	10.30-11.30 TuV Halle
Yoga *)		Di	18.30-20.00 Studio

*) Kursprogramm, kein ständiges Angebot. Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich!

Yoga *)	Di	20.15-21.45	Studio
Yoga *)	Mi	09.15-10.45	Studio
Yoga *)	Do	18.00-19.30	Studio
Yoga *)	Do	09.00-10.30	Studio
Pilates f. Fortgesch *)	Mo	18.30-19.30	TuV Halle
Wirbelsäulengymn *)	Mi	10.30-12.00	TuV Halle
Wirbelsäulengymn *)	Mi	18.45-19.45	Studio
Wirbelsäulengymn *)	Fr	10.30-11.30	TuV Halle
Tai Chi *)	Do	19.30-20.30	Studio
Chi Gong *) speziell für Senioren	Mo	10.00-11.00	TuV Halle
Handball siehe auch www.hsv-stuttgartnord.de			
Minis	5-6	Mi	15.00-16.00 TV Halle
Minis	7-8	Mi	16.00-17.15 TV Halle
E-Jugend gemischt	9-10	Mi	17.15-18.45 GHS Halle
Handball Oldiefix	Ü40	Mo	20.15-21.45 GHS Halle
D-Jugend männlich	11-12	Mo	17:45-19:15 Talwiesenhalle
D-Jugend weiblich	11-12	Di	18:00-19:30 Talwiesenhalle
C-Jugend weiblich	13-14	Di+Do	18:00-19:30 Talwiesenhalle
C-, B-, A-J männlich	15-18	Mo+Mi	18:45-20:15 Talwiesenhalle
1.Männer		Mo+Mi	20:00-21:45 Talwiesenhalle
1. Frauen		Di+Do	20:00-21:45 Talwiesenhalle
2. Männer		Do	20:15-21:45 Sporth. Freiberg
Senioren Ü50		Do	20:15-21:45 GHS Halle
Senioren Ü60		Fr	20:15-21:45 Silcherschule
Faustball			
Männer 1+2		Mo	18.45-20.15 GHS Halle
Männer 1+2		Di	20.00-21.45 GHS Halle
Männer 1+2		Do	18.45-20.15 GHS Halle
Frauen+U18+U16 weiblich	ab 16	Di	18.45-20.00 GHS Halle
Frauen+U18+U16 weiblich	ab 16	Fr	18.45-20.15 GHS Halle
Männer 4 + Senioren M45		Fr	20.15-21.45 GHS Halle
Männer 4 + Senioren M45		Mi	20.15-21.45 GHS Halle
Männer 3 + U18 männlich	16-18	Fr	18.45-20.15 Wolfbuschhalle
U14/U16 männlich	13-15	Mi	18.45-20.15 GHS Halle
U14/U16 männlich	13-15	Fr	17.15-18.45 Wolfbuschhalle
U12 10-12		Fr	17.15-18.45 GHS Halle
U10 8-10		Fr	15.45-17.15 GHS Halle
Ballspielgruppe	bis 10	Fr,	15.45-17.15 Sporthalle
Tennis (ab Frühjahr 2014)			
Senioren		Mo	16.00-18.00 Tennisanlage
		Do	16.00-18.00 Tennisanlage
Seniorentag		Di	9.00-13.00 Tennisanlage
Junioren/innen		Mi	nach Absprache Tennisanlage
Kinder		Di	14.00-16.00 Tennisanlage
			17:30-18:30 mit Trainerin Sandra
Herren		Di	18:30-20:00 mit Trainerin Sandra
Tischtennis			
Tischtennis	8-18	Di	18.00-19.30 TV Halle
Tischtennis für U15 ,U18	8-18	Do	17.00-19.00 TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Di	19.30-22.00 TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Do	19.00-22.00 TV Halle

**Vorstandschafft**

1.Vorstand:	Martin Reißner	58 9 82 76 76 vorstand@tv-stammheim.de
2.Vorstand:	Rüdiger Stockert	80 33 83
3.Vorstand:	Bettina Beck-Pfister	80 49 78

geschäftsführender Ausschuß

Kassier:	Günter Hölz.	31 8 26 19 61
Schriftführer:	Heike Schotters	24 80 28 94

Hauptausschuss

Gleichst.Beauftragte	Ulrike Lange	8 70 03 13
Jugendleiter:	Martina Schwarz	80 11 80
Beisitzer:	Gerd Borchardt	86 04 52 89
Beisitzer:	Hartmut Wolf	80 13 22
Faustball:	Reinhard Nacke	8 26 17 06 faustball@tv-stammheim.de
Handball:	Jürgen Dehn	80 74 79 handball@tv-stammheim.de
Outdoorsport:	Eberhard Ostertag	87 16 85 outdoor@tv-stammheim.de
Tanzsport:	Georg Faschingbauer	8 26 18 17 tanzsport@tv-stammheim.de
Tennis:	Jürgen Paczkowski	91 52 28 tennis@tv-stammheim.de
Tischtennis:	Gerhard Leib	80 82 25 tischtennis@tv-stammheim.de
Turnen:	Karin Lachenmayer	57 76 93 19 turnen@tv-stammheim.de
KiSS:	Alwin Oberkersch	8 07 04 13 kiss@tv-stammheim.de

weitere Ansprechpartner

Hausmeister Halle:	Götz Buchner	80 18 92
Anlagenwart (Rasen):	Marc Flesch	80 13 22
Hüttenwart Gargellen:	Hartmut Wolf	80 35 44
Inserate TV Total:	Lothar Horzella	inserate@tv-stammheim.de
Redaktion TV Total:	Andreas Frank	8 26 12 65 tv-total@tv-stammheim.de
Layout TV Total:	Yvonne Hornikel	07034 / 9424232

Geschäftsstelle

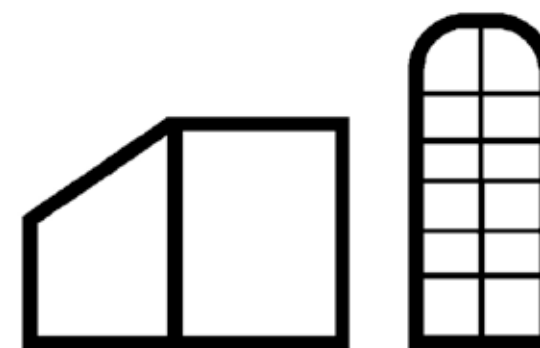
TV Stammheim 1895 e.V.	Solitudeallee 162	80 45 89
70439 Stuttgart	Fax: 8 07 03 99	
Öffnungszeiten:	Donnerstag 17.00-19.00 Uhr – außerhalb der Schulferien	
Geschäftsführer:	Alwin Oberkersch	

TV Gaststätte

„Auszeit unter den Kastanien“	
Stanko Tomic	Solitudeallee 162 81 04 61 63

Weitere Informationen

Konto: 57 927 006	BLZ: 600 903 00	Volksbank Zuffenhausen
Turn- und Versammlungshalle, TV-Halle, Studio (Dachgeschoss):	Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart	
Sporthalle GHS Stammheim:	Münchingerstr. 60, 70439 Stuttgart	

**JOSEF BECKER KG**

FENSTERBAU SEIT 1950

- HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
- INSEKTENSCHUTZ
- HAUSTÜREN
- UMGLASUNGEN
- GLASREPARATUREN
- ROLLLADEN

70439 Stuttgart-Stammheim • Kornwestheimer Str. 14 • Tel. 0711/80 16 84 • FAX 0711/80 23 76 • josef-becker-kg@t-online.de



Kein Beschlagen vor den Augen, mit Sehhilfen, die für Sport und Freizeit taugen.

4 Wochen Austausch -Contactlinsen

6er Box nur € 29,-
Pflegetmittel dazu ab € 6,95 (360ml)

optik hoffmann
Brillen und Contactlinsen

www.optik-heikehoffmann.de

Mit dieser Annonce erhalten Sie einen kostenlosen Sehtest

Öffnungszeiten

Mo - Fr. 9:00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8:30 – 13.00 Uhr

70439 Stuttgart (Stammheim)
Freihofstraße 49
Tel. 0711 / 80 15 60

Auch in 71696 Möglingen
Rathausplatz 8
Tel. 07141 / 9 91 54 00



**Elektro-
Installationen
Photovoltaik
Telefonanlagen
Datennetze
Solarstrom**

Elektro Gühring GmbH
70439 Stuttgart
Freihofstrasse 25

0711.80 22 18 telefon
0711.80 22 29 fax
mail@elektroguehring.de
www.elektro-guehring.de

SOLARTEUR®
...wir machen Strom aus Sonnenlicht
**Papeterie
und
Schulbedarf**



**Hair and Cosmetic Fashion
Studio GmbH
Jasmina Koluvija**
Freihofstraße 16 – 18
70439 Stuttgart-Stammheim
Tel.: 0711-803565
Fax: 0711-8061899

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag	
Di-Mi	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.30 Uhr
Do	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 19.00 Uhr
Fr	9.00 - 20.00 Uhr
Sa.	8.00 - 15.00 Uhr

Medizinische Fußpflege

Renate Eberbach

Freihofstraße 16 - 18
70439 Stuttgart-Stammheim
Telefon (0711) 319 61 96
Telefax (0711) 98 09 20 20

Wir behandeln

den diabetischen Fuß,
eingewachsene Nägel, Haut-
und Nagelpilz, Hornhaut,
Schwielen, Nagelprothetik,
Schrunden, Hühneraugen
und Warzen

Eberbach

**Das Outfit
Ihrer Füße!**

NEUES FERIENANGEBOT MIT SPORT, SPASS UND ERLEBNISSEN

1. Pfingstcamp für Kinder

HÖHEPUNKT DER VON DER KiSS ORGANISIERTEN SPORTWOCHE BILDETE EIN ZWEITÄGIGER AUSFLUG MIT KANUFAHRT UND ÜBERNACHTUNG IM INDIANERTIPI.

D Alwin Oberkersch
as erste Pfingst-Sportcamp des TV Stammheim fand vom 27. bis 31. Mai 2013 statt.

Als Ziel hatte die organisierende KiSS ausgegeben, ein Ferienangebot für Kinder zu schaffen, das nicht nur Betreuung und Beschäftigung bietet, sondern – wie könnte es beim TV anders sein – Sport, Spaß und Erlebnisse.

16 Teilnehmer im Alter von 6-12 Jahren (darunter auch 6 Nicht-TVler) trafen sich somit am ersten Tag um 9 Uhr mit den Fahrrädern vor der TV-Gaststätte, denn eine Fahrradtour mit anschließendem Minigolfspiel stand auf dem Programm. Schon



nach rund 100 Metern stand der erste planmäßige Stopp auf dem Programm, denn auf dem Asphaltplatz des TV luden die Betreuer zu Sicherheitsübungen unter dem Thema „Lenken, Bremsen und Ausweichen“, bei denen die wichtigsten Verhaltens- und Sicherheitsregeln besprochen wurden.

Dann konnte es aber so richtig losgehen. Bis zum ersten Stopp bei einem großen Abenteuerspielplatz waren schon einige Schweißperlen geflossen und in ungleichem größerem Maß auch die Getränke. Ein kleines Vesper zur Stärkung, Flaschen auffüllen – ein Glück, das der Proviantwagen den Weg zum Spielplatz ebenfalls gefunden hat-

te. Nach der ausführlichen Benutzung des Spielplatzes ging es dann aber weiter in Richtung Minigolfplatz, auf dem alle Kinder ihr Geschick mit dem Schläger unter Beweis stellen konnten. Über einen weiteren Zwischenstopp auf einem Spielplatz ging es dann zurück und alle Kinder und Räder kamen unbeschadet und pünktlich um 16 Uhr wieder beim TV an.

Handwerklich startete der zweite Tag. Unter der Pergola der Faustballer bastelten die Kinder unter der Regie der Betreuer eigene Drachen. Als Höhepunkt wurde ein großer Drache gemeinsam bemalt, den das Konterfei des TV-Maskottchens Stammi zierte. Mit den neuen Drachen machte sich die gesamte Gruppe auf den Weg zum grünen Heiner. Heute blieben die Fahrräder zuhause, dafür wurden die Wanderstiefel geschnürt. Nach einer langen Wanderung und dem Zwischenstopp an einem Abenteuerspielplatz bestiegen alle den grünen Heiner. Leider hatten wir kein Glück, denn



an einem derart windstillen Tag, an dem sich selbst das Windrad auf dem Berg auch nur um ein Grad bewegt, fliegen natürlich Drachen nicht besonders gut.

Der Rückweg wurde bei über 30°C für viele Kinder zu einem echten Härtestest. Zwar hatten alle ihre Flaschen am Proviantwagen (der am grünen Heiner schon auf alle gewartet hatte) wieder aufgefüllt, dennoch schien der Rückweg für einige nicht enden zu wollen. Erschöpft und

mit leichter Verspätung aber glücklich kamen alle wieder beim TV an.

Während wir am Vortag bei glühender Hitze gewandert waren, begrüßten uns am Mittwoch dicke Regenwolken. Ein Glück, dass wir an diesem Tag flexibel reagieren konnten, denn das Programm sah sportliche Aktivitäten auf dem Vereinsgelände vor. Nach einem nassen Treffpunkt um 9 Uhr warteten in der Halle bereits die Trainer der Tennisabteilung auf die

Kinder. Bevor mit dem Filzball aber über das Netz gespielt werden konnte, standen einige Übungen mit und ohne Schläger an. Die Kinder zeigten großes Geschick und eine hohe Motivation und schnell wurde deutlich, dass das Tennisspiel nichts von seiner Faszination verloren hat.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen in der gemütlichen Tennishütte (Spaghetti mit zweierlei Soßen und Salat) wurden alle fleißigen Sportler von Ursel Paczkowski kräftig verwöhnt. Frisch gestärkt konnte es also ans Nachmittagsprogramm gehen. Tennis am Morgen, Faustball am Nachmittag, so sah es die Planung vor. Und auch mit Faustballtrainer und -abteilungsleiter Reinhard Nacke hatten die Kinder jede Menge Spaß und zeigten ihr Talent beim Faustball. Mit Faust und Arm wurden die Bälle über die Leine geschmettert und bei einer Vielzahl von wei-



teren Aufgaben mit dem Ball stellten die Kinder bei Reinhard ihre tolle Sportlichkeit unter Beweis.

Den absoluten Höhepunkt der Woche bildete ein zweitägiger Ausflug mit Übernachtung. Bereits um 7.45 Uhr wurden die beiden Busse (herzlichen Dank an die Faustballabteilung!!) mit Schlafsäcken, Taschen und Essen beladen und dann ging es los in Richtung Bad Fried-

richshall. Dort startete die Kanutour auf dem Neckar, bei der uns der Wettergott wieder hold war. Strahlender Sonnenschein von oben und unter uns eine angenehm kräftige Strömung waren optimale Bedingungen für die erste Kanutour im Leben der meisten Kinder.

Neckarabwärts und durch die Schleuse bei Gundelsheim mit anschließender Vesperpause verlief die aufregende und lu-

stige Kanutour in fünf Booten. In Haßmersheim gingen wir dann an Land und bezogen unser stilechtes Indianertipi. Indianerspiele im Camp, Schnitzen sowie ein Fußballspiel ließen den Nachmittag schnell vergehen und unser Lagerfeuer wurde entzündet. Auf selbstgeschnitzten Stöcken aufgespießte Würste sowie Stockbrot wurden über dem offenen Feuer zubereitet und mit großem Appetit verspeist. Noch eine kurze Nachtwanderung, dann bezogen alle ihr Nachtlager im Tipi. Rund um das Lagerfeuer im echten Indianertipi, bei Gesang und Gitarrenklängen, während von außen der nun einsetzende Regen auf unser Tipi prasselt – welche Stimmung, welch einmaliges Erlebnis!

Nach einer für manche feuchten Nacht – der Regen hielt die gesamte Nacht und auch den Tag hindurch an – konnten sich alle an einem reichhaltigen Frühstück wieder stärken. Wurst Käse, Marmelade, Nutella – dazu Müsli, Früchte, Kaba und Säfte: gut gestärkt konnten wir unsere Taschen und Schlafsäcke ein-

BECHTEL
 QUALITÄTSDRUCKE


 Druckvorstufe | Offsetdruck | Weiterverarbeitung

Wir machen Kimmzüge für Ihre Wünsche!





Seit April 2008 bei uns erhältlich!
www.turn-wm-buch.de

Bechtel Druck GmbH & Co.KG
 Hans-Zinser-Straße 6
 73061 Ebersbach/Fils
 Telefon: 0 71 63-53 666-0
 Telefax: 0 71 63-53 666-19
 e-mail: info@bechtel-druck.de
www.bechtel-druck.de

packen und uns vom Dauerregen in Haßmersheim verabschieden.

Im Erlebnisbad Aquatoll in Neckarsulm wuschen alle Kinder und auch die Betreuer Dreck und Raucharoma aus dem Indianercamp in den verschiedenen Becken, Pools und Rutschen endgültig ab, um nach zwei erlebnisreichen Tagen um 15 Uhr wieder in Stammheim anzukommen und eine erlebnisreiche Sportwoche zu beenden.

Ein herzlicher Dank geht an Anika Schotters und Lena Münst, die das KiSS-Lehrteam an den letzten beiden Tagen verstärkt haben. Ganz besonders auch an Jürgen und Ursel Paczkowski sowie Reinhard Nacke, die durch ihren Einsatz einen tollen Sporttag auf dem TV-Gelände gestaltet haben!

Ebenso an Petrus, der es nur an den Tagen regnen ließ, an denen wir es gut verschmerzen konnten.

Das Pfingstcamp findet auch im Jahr 2014 (vom 9. bis 13. Juni) wieder statt – vielleicht kann es ja in den Ferienplanungen der TVler schon berücksichtigt werden.

Bereits jetzt können Kinder auf die Interessentenliste aufgenommen werden, Meldungen und Fragen gehen gerne an die Geschäftsstelle des TV Stammheim: info@tv-stammheim.de

Alwin Oberkersch

KISS – DIE KINDERSPORTSCHULE IM TV STAMMHEIM

Starkes Wachstum in der KiSS

DAS ERSTE SCHULJAHR HAT DIE KISS STAMMHEIM INZWISCHEN HINTER SICH GEBRACHT. NACH DEN SOMMERFERIEN 2012 STARTETE DAS NEUE ANGEBOT FÜR KINDER MIT 54 TEILNEHMERN IN SECHS KURSEN. EINEN STETIGEN ZUWACHS KONNTEN DIE KURSE DER KISS IM ERSTEN SCHULJAHR VERZEICHNEN UND SCHLOSS DAS ERSTE KISS-JAHR MIT 84 KINDERN IN SIEBEN KURSEN AB.

Mit diesen sieben Kursen begann nun im September 2013 auch das neue Schuljahr und natürlich besteht die Hoffnung auf weiteres Wachstum. „Das erste Jahr lief sehr gut für die KiSS und wir hoffen, im zweiten Jahr weitere Kinder für unsere Angebote gewinnen zu können“, sagt Alwin Oberkersch, Leiter der Kindersportschule.

Doch neben der Hoffnung auf weitere Kinder in den KiSS-Kursen der sportmotorischen Grundausbildung, ergänzen seit Mitte September drei weitere, sportartspezifische Angebote das Portfolio der Abteilung, wie Oberkersch berichtet: „Die Nachfrage nach weiteren Sportangeboten für Kinder ist enorm hoch. Immer wieder weisen uns Eltern darauf hin, dass das Angebot für Kinder im TV durchaus vielfältiger sein könnte. Die Turnabteilung bietet zwar von 1½ Jahren ab ein durchgängiges Angebot an – aber eben nur im Turnen.

Die Ballspielgruppen der Handball- und Faustballabteilung für Kinder sind erst in etwa ab Schulkindalter geeignet, Tennis und Tischtennis ebenfalls frühestens ab Schulkindalter. Tanzen, Leichtathletik, Kampfsport, Fechten, Klettern – nur einige Beispiele, die von Eltern gewünscht oder angeregt werden.“

Außer Frage steht, dass der TV nicht alle Sportarten anbieten kann, geschweige denn durchgängig für alle Altersstufen ab Kleinkindalter. Dennoch hat die KiSS ihre Ohren für die Wünsche geöffnet und bietet nun drei spezifische Sportangebote an:

Kindertanzen, 3-5 Jahren Montag 15.15-16.00 Uhr

Rhythmus, Bewegung, Tanz. Diese Grundzüge kennzeichnen das neue Angebot Kindertanzen für Kinder von 3-5 Jahren. Mit Elementen aus den verschiedensten Tanzrichtungen entsteht

ein attraktiver Mix, der speziell auf die Wünsche und Bedürfnisse von Kindern abgestimmt ist. Tolle kindgerechte Musik und kinderleichte Schrittfolgen und Bewegungen – Kindertanzen der neue Hit der Kindersportschule Stammheim!

ZumbAtomic ab 6 Jahren Montag 16.00-16.45 Uhr

Die beliebte Tanzparty gibt es jetzt auch für Kinder. Heiße Rhythmen und tänzerisches Ausdauertraining zu toller Musik kennzeichnen Zumba an sich.

ZumbAtomic ist aber nicht einfach Zumba mit Kindern, sondern ein perfekt abgestimmtes Programm speziell für die Bedürfnisse der Kinder!

Kämpfen, Ringen & Raufen ab 5 Jahren Montag 17.00-18.00 Uhr

Schlagen, Prügeln, sich auf der Straße behaupten und im Vollkontakt gegen Gegner kämpfen. Genau das



sind NICHT die Inhalte dieses Kurses! Einen gesunden Umgang mit der eigenen Körperlichkeit im fairen, spielerischen Interagieren mit anderen Kindern zu erlernen. Die eigene Kraft erfahren, einschätzen und kontrollieren - dabei Respekt vor dem Partner und die Einhaltung von Regeln auch in Stresssituationen – diese Ziele verfolgt der Kurs Kämpfen, Ringen und Raufen.

Das erste KiSS-Jahr hat gezeigt, dass eine große Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Sportangeboten für Kinder besteht. Die sportmotorische Ausbildung in den KiSS-Kursen ist qualitativ die Beste, die derzeit auf dem gesamten Markt zu finden ist. Studierte Sportfachkräfte besitzen den perfekten Hintergrund, um einen entwicklungsangepassten Sport-

unterricht auch mit kleinen Kindern durchzuführen. Dank der pädagogisch-fachlichen Ausbildung bietet KiSS eben nicht nur Betreuung in der Sporthalle an, sondern echten Unterricht nach einem evaluierten und anerkannten Lehrplan.

In allen KiSS-Kursen sowie in den drei Sportkursen können jederzeit neue Kinder aufgenommen werden.

Für die Vereinbarung von Schnupperterminen oder bei allen Fragen steht unser KiSS-Leiter, Alwin Oberkersch, sehr gerne zur Verfügung: **Telefon: 0711 / 80 70 413** oder per Mail an: **kiss@tv-stammheim.de**

Zahlreiche Informationen findet man zudem auf der Homepage der Kindersportschule:

www.kiss-stammheim.de Kurszeiten – Motorische Grundausbildung:

2-3 Jahre (Eltern-Kind KiSS)

Dienstag 16.45–17.30 Uhr

3-4 Jahre

Dienstag 15.00 – 15.45 Uhr

Donnerstag 16–16.45 Uhr

4-5 Jahre

Donnerstag 15.00–16.00 Uhr

5-6 Jahre

Dienstag 15.45 – 16.45 Uhr

Vorschule & 1. Klasse

Freitag 16.00–17.00 Uhr

1.-3. Klasse

Freitag 15.00–16.00 Uhr

Kurszeiten – KiSS-Sport:

Kindertanzen (3-5 Jahre)

Montag 15.15 – 16.00 Uhr

ZumbAtomic (ab 6 Jahren)

Montag 16.00 – 16.45 Uhr

Kämpfen, Ringen &

Raufen (ab 5 Jahren)

Montag 17.00–18.00 Uhr

NEUES AUS DER TURNABTEILUNG

Verbessertes Angebot

DAS SPORTANGEBOT DER TURNABTEILUNG WIRD DANK DER ENGAGIERTEN ÜBUNGSLEITER IMMER VIELFÄLTIGER.

Das Sportangebot der Turnabteilung wird dank der engagierten Übungsleiter immer vielfältiger.

So gibt es jetzt neu seit Herbst 2013 folgende Angebote:

Bauch, Beine, Po & Co dienstags

von 9.15 bis 10.15 Uhr,

Fitness-Mix für Sie und Ihn mittwochs von

20.15 bis 21.15 Uhr,

Stretch und Relax donnerstags von

18.00 bis 19.00 Uhr.

Außerdem einen „Runden Tisch“, der erstmals am 17. Oktober zum Thema „Sport und Ernährung“ stattfand. Weitere Termine und Themen sollen folgen.

Auch bei den Kursen gibt es zusätzlich zu den bestehenden neue Angebote:

Yoga donnerstags von

9.00 bis 10.30 Uhr,

Zumba dienstags von

10.30 bis 11.30 Uhr,

Tai Chi donnerstags

von 19.30 bis 20.30 Uhr,

Chi Gong montags von

10.00 bis 11.00 Uhr,

Sport in der Schwangerschaft

freitags von

17.00 bis 18.00 Uhr,

Kindertanzen 3-5 Jahre

montags von

15.15 bis 16.00 Uhr,

Zumbatomic ab 6 Jahre

montags von

16.00 bis 16.45 Uhr und

Kämpfen, Ringen und

Raufen ab 5 Jahre

montags von

17.00 bis 18.00 Uhr.

Wir hoffen, damit den Wünschen unserer Mitglieder entgegen zu kommen, dass wirklich jeder die Sportstunde wählen kann, die seinen Erwartungen entspricht.

Geendet hat dagegen der Sport im Park, der ja nur von Mai bis September stattfindet. Aus Sicht der Übungsleiter – und hoffentlich auch der zahlreichen Teilnehmer – war es ein gelungenes Experiment. Jeweils um die 15 Sportbegeisterte jeden Alters fanden sich Donnerstag morgens im Schlosspark ein, um gemeinsam mit Fitnessgymnastik, Pilates und Yoga locker in den Tag zu starten.

Gabi Oberkersch



Sport im Park 2013

Der Sport im Park ist nun zu Ende,
wenn wir heut nach Hause geh'n,
drum reicht zum Abschied euch die Hände,
mit euch war es wirklich schön.

Die Sonne hat uns meist gelacht,
wenn wir uns hier getroffen ha'm,
wir haben Sport mit'nander g'macht
und alle passten prima zam.

Mit Säckchen, Bändern und auch Bäll',
mit Matten auf dem Boden auch,
einmal langsam, einmal schnell,
für Rücken, Beine, Po und Bauch.

Mal Pilates und mal Yoga,
ja, es gab für jeden was,
wir hoffen, es tat allen gut
und machte allen recht viel Spaß.

Drum wünschen wir nun alles Gute
Jung und Alt, Kind, Mann und Frau,
vielleicht sehn wir uns im Winter
ja beim Sporteln im TV.

KINDERSOMMERFEST – DIE BEWEGTE DATENWELT

Sonnenschein satt

DIESES JAHR LACHTE WIEDER GLÜCKLICH DIE SONNE VOM HIMMEL, ALS SICH VIELE KINDER UND DEREN ELTERN AM 21. JULI ZUM KINDERFEST AUF DEM FAUSTBALLRASEN VERSAMMELTEN. AUCH STAMMI LOCKTE DAS HERRLICHE WETTER AUS SEINER HÖHLE.

Da die Technik mit Laptops, Tablets und Handys immer mehr in unseren Alltag einzieht, war das diesjährige Motto: Die bewegte Datenwelt. Denn in der Datenwelt gibt es jede Menge Bewegung und in diesem Sinne auch Sport.

So hüpfen also an diesem Sonntag die Bits und Bytes, die Einsen und Nullen im Kreise über die Wiese. Und viele Spiele, bei denen wir

sonst höchstens die Finger bewegen, haben die Kinder in Wirklichkeit erlebt. So konnte man als Supermario im Auto auf einem Rundkurs um einige Hütchen und durch einen kleinen Tunnel düsen. Bei Solitär sind die Karten wie bei Alice im Wunderland zum Leben erweckt worden. Mit Hilfe eines Trampolins wurden die Karten dann im Fluge sortiert.

Nachdem die Kinder ihre Ideen und nebenbei auch ihre sportlichen Fähigkeiten zum Besten gaben, gab es auf der Spielwiese nach dem offiziellen Programm auch noch so einiges zu entdecken.

Passend zum Motto konnte man seine Geschicklichkeit auf einem Ski- und Snowboardsimulator ausprobieren. Ganz schön wackelig war das auf dem Brett. Und dann ging es ganz flott um die Tore auf der Leinwand. Und manchmal auch genau dazwi-

schen durch. Am Ende gab's dann für jeden eine Urkunde.

Außerdem haben auch andere Abteilungen dafür gesorgt, dass alle in Bewegung blieben. Auf einem kleinen Tennisfeld konnten die Kinder herausfinden ob in ihnen vielleicht ein Boris Becker oder eine Steffi Graf steckt. Um den Energienachschub bei der Erkundung der bunten Spielwiese kümmerte sich wieder die Tanzabteilung mit leckeren, selbstgemachten Waffeln.

Bei bestem Kaiserwetter tummelten sich die Kinder bis zum frühen Abend auf dem Rasen und natürlich ganz besonders rund um den Rasensprenger. Als es in den nassen Sachen dann langsam etwas frisch wurde, machten sich nach und nach alle auf den Weg nach Hause.

Bleibt nur noch zu hoffen, dass es nächstes Jahr wieder so ein schönes Kinderfest mit sonnigem Wetter geben wird.

Martina Schwarz





Seit über 80 Jahre Reifen Walz

Inh. J.Schulze
70439 Stuttgart
Amundsenstr. 1
0711-801284
Ihr Reifenspezialist



Auszeit

Unter den Kastanien



Unsere Öffnungszeiten von
Montag bis Sonntag
Mittagstisch / Tageskarte
Gerichte aus der Speisekarte

April bis Oktober
von 11:00 – 23:00 Uhr
vom 11:00 – 14:00 Uhr
von 14:00 – 22:00 Uhr

NEWSFLASH

1. Herren schaffen Wiederaufstieg

NACH DEM ABSTIEG IN DER FELDSAISON 2012 AUS DER 1. BUNDESLIGA KONNTE 2013 DER DIREKTE WIEDERAUFSTIEG ERREICHT WERDEN. DIE HERREN 2 ERREICHTEN EINEN BEACHTLICHEN 3. PLATZ IN DER 2. BUNDESLIGA UND DIE HERREN 3 STIEGEN DANK ÜBERZEUGENDER LEISTUNG IN DIE LANDESLIGA AUF. AUCH DIE ANDEREN MANNschaften KONNTEN GUTE ERGEBNISSE ERZIELEN.

2. Bundesliga: 1. Herren schaffen Wiederaufstieg

Nachdem man in der Feldsaison 2012 aufgrund unzähliger Verletzter den Abstieg aus Deutschlands Elite-Klasse hinnehmen musste, wusste das Team sehr zu überzeugen und qualifizierte sich bei nur einer Niederlage souverän für die Aufstiegsspiele im heimischen Stammheim. Vor mehr als 300 Zuschauern traf man dabei auf den Süd-Zweiten, TV Waldrennach, sowie die West-Vertreter, TV Waibstadt und die TSG Tiefenthal. Das Team zeigte punktgenau eine grandiose Leistung und musste im ganzen Verlauf der Aufstiegsspiele nur einen einzigen Satz abgeben. Im Einsatz waren Marc Krüger, Philipp Kowalik, Tim Dillenberger, Jan und Niklas Ehrhardt sowie Nachwuchsspieler Tobias Götz. Komplettiert wurde das Team von Michael Marx, der neben dem Aufstieg noch weiteren Grund zu feiern hatte: Im kolumbianischen Cali wurde er Anfang August mit der deutschen

Nationalmannschaft World-Games-Sieger (vergleichbar mit den olympischen Spielen für nicht olympische Sportarten)! Herzlichen Glückwunsch an Michael und das Team!

Reserve beendet Saison in der 2. Bundesliga-Süd auf Platz 3

Unser Reserveteam zeigte eine starke Leistung und wurde beachtlicher 3. in der 2. Bundesliga. Geführt wurde das Team von den Routiniers Marc Flesch und Alwin Oberkersch. Die weiteren Spieler beim Aufsteiger waren alle jünger als 21 Jahre. Hierzu gehörten Ueli Reissner, Fabian Israel, Tobias Götz und David Kraus.

Nachwuchs Teil II mit Aufstieg in Landesliga

Wenn wir bei der 2. Mannschaft schon von einer jungen Truppe sprechen, was soll man dann zur 3. Mannschaft sagen. Abgesehen von Spielertrainer Daniel Nacke

kämpften nur Spieler die komplett noch in der U18 spielen durften. Im Angriff wusste der junge Angreifer Marcel Klaus zu überzeugen und führte das Team von Sieg zu Sieg. Am Ende hatte man nur 2 Unentschieden bei 12 Siegen und stieg souverän aus der Bezirksliga auf. Die weiteren Aufsteiger heißen: Timo Hayenga, Matthias Volkmer und zu Beginn der Saison David Kraus.

M45 – Bestes Resultat ever in der höchsten württembergischen Spielklasse

Spielertrainer Jürgen Haug konnte zufrieden sein. Der Abstieg war kein Thema, gegen fast alle Gegner hat man gut ausgesehen und am Ende hatte man 8:10 Punkte. So ein gutes Abschneiden gab es bisher nicht in der höchsten Spielklasse. Wenn es weiterhin so eine Steigerung gibt, dann dürften wir spätestens bei der M65 deutscher Meister sein ;-)



Jugend: Erneute Teilnahme an Süddeutschen Meisterschaften

7 Jugendmannschaften schickte die Faustball-Abteilung im Sommer in den Wettkampf. Die jüngsten Spieler davon waren gerade 6 Jahre alt.

Die größten Erfolge feierten mal wieder die Mädchen von Michael Wettenmann. Bei der U16 scheiterte man noch

knapp bei der württembergischen Meisterschaft, in der U18 qualifizierte man sich dann jedoch für die Süddeutschen Meisterschaften. Hier zeigten die Mädels dann leider bei den guten Gegnern ihre stärksten Leistungen und gegen die leichteren Gegner eine eher dürftigere Leistung. Dies führte dazu, dass man nach der Vorrunde 3. war und somit im Überkreuzspiel auf den Favoriten Segnitz traf. Nach hartem Kampf musste man sich am Ende ganz knapp geschlagen geben. Letztendlich blieb dann ein trotzdem super 6. Platz.

Völlig überraschend konnten sich auch die C-Jugend-Jungs von Bertram Sailer und Christian Nacke ein Ticket für die U14-SDM in Dresden ergattern. Gestartet mit dem Ziel zur Landesmeisterschaft zu kommen, steigerte man sich von Spieltag zu Spieltag. Mit einem herausragenden

Wochenende bei den württembergischen Titeltkämpfen konnte sich das Team als Schwaben 2 für die überregionale Meisterschaft qualifizieren. Dort startet man gleich mit einem Sieg gegen den Vertreter aus Sachsen, wobei sich der Zweitangreifer, Lukas Felser, mit einer starken Leistung hervortat. Nach zwei schwächeren Leistungen gegen die bayrischen Vertreter blieb am Ende Platz 3 nach der Vorrunde und somit ebenfalls ein Qualifikationsspiel fürs Halbfinale. Genau wie die Mädchen musste auch das Team um Kapitän Michael Schäfer gegen Segnitz antreten. Was folgte, war ein richtiger Krimi, bei dem neben dem Angreifer, Nico Riedl-Nobre, auch die jüngste Abwehr der Meisterschaft mit Ivo Feeser und Paul-Patrick Psihista zu überzeugen wusste. Leider sollte es nicht ganz reichen und so verloren die Jungs ge-



gen den späteren Finalisten Segnitz mit 2:1 Sätzen. Voller Enttäuschung und Erschöpfung konnte man im Spiel um Platz 5 gegen Unterpfa-fenhofen nicht noch einmal eine solche Leistung abrufen und wurde somit ebenfalls 6. Bertram Sailer meinte nach dem Saisonende: „Das hätte ich zum Saisonbeginn nie erwartet – echt eine Klasse Leistung. Jetzt wird weiter hart trainiert! Wir haben noch große Ziele mit den Jungs!“

Sonstiges

Die Faustballabteilung gratuliert der Familie Dillenberger ganz herzlich zum Nachwuchs. Wir freuen uns sehr für euch und heißen Henrik herzlich willkommen.

Turnfest in Heidelberg war wieder einmal sensationell. Leider waren wir dieses Mal nur knapp 10 Spieler, doch die hatten ihren Spaß. Scha-

de, dass es nur die ganze Woche sooo regnen musste.

Ausblick: Hallensaison

Zu Beginn der Hallensaison werden wir Faustballer wieder einen Wochenendausflug machen. Dieses Jahr geht es an den Härtsfeldhof auf der schwäbischen Alb. Wir hoffen, dass es genauso lustig und gesellig wie im letzten Jahr in Gargellen wird.

Am 1. Novemberwochenende startet dann die 1. Liga mit einem Auftakt beim Titelverteidiger TSV Pfungstadt. Könnte leichter losgehen ;-) Unser erstes Heimspiel ist am 9.11.2013 um 19 Uhr. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Zuschauer und versprechen jetzt schon wieder ein buntes Rahmenprogramm. Über den Jahreswechsel (31.12.2013 - 6.1.2014) zieht es uns wieder in die Schweiz zum Skifahren. Wer Interesse hat, kann gerne

mitkommen. Einfach bei den Verantwortlichen der Abteilung melden.

Zu guter Letzt noch ein weit entferntes Highlight. Unsere WTV-Stuttgart-Open 2014 werden dieses Mal schon am 12./13. April 2014 stattfinden. An unserem Standard-Wochenende hat sich der Osterhase platziert.

Christian Nacke

Wenn wir hier fertig sind, können Sie wieder zudrehen!

Sorgen Sie für Effizienz ... damit Ihre Energie da bleibt, wo sie hin gehört. Jetzt Wohnraum modernisieren – Lebenswert erhalten. Fragen Sie uns!

Ihr Lebensraumgestalter – für Energieeffizienz, Barrierefreiheit, Wertsteigerung.

Hild+Hoss
Fassade + Ausbau

Hild & Hoss
Zabergstraße 50
70435 Stuttgart
Tel.: (07 11) 87 18 80
Hild.Hoss@online.de
www.hild-hoss.de

Neue Struktur für die eigenen 4 Wände.

Damit die Enkelkinder auch noch was davon haben: Jetzt Wohnraum modernisieren – Lebenswert erhalten. Fragen Sie uns!

Ihr Lebensraumgestalter – für Energieeffizienz, Barrierefreiheit, Wertsteigerung.

Hild+Hoss
Fassade + Ausbau

Hild & Hoss
Zabergstraße 50
70435 Stuttgart
Tel.: (07 11) 87 18 80
Hild.Hoss@online.de
www.hild-hoss.de

NEU AUFGESTELLT

Bauausschuss nimmt Arbeit auf

FRIEDRICH HÄRLE IST NEUER STELLVERTRETENDER ABTEILUNGSLEITER. DER WTB HAT DIE BISHER 8 BEZIRKE AUF 6 REDUZIERT. DIE MIT DEM HTC KORNWESTHEIM BESTEHENDE SPIELGEMEINSCHAFT DER HERREN 1 IST AUS DER BEZIRKSSTAFFEL ABGESTIEGEN. DIE HERREN 65 BEENDETEN DIE OBERLIGASAIISON AUF TABELLENPLATZ 2 UND HABEN DAMIT KNAPP DEN AUFSTIEG IN DIE HÖCHSTE WÜRTTEMBERGISCHE KLASSE VERPASST.

Es ist schon etwas anderes, ob man als Tennismitglied nur zum Spielen auf die Anlage kommt oder ob man als gewählter Funktionär an der Gestaltung der Tennisabteilung aktiv teilnimmt.

Das musste auch unser neu gewählter 2. Abteilungsleiter, F. Härle, erfahren. Es ist nicht damit getan sich wählen zu lassen, es muß auch nicht unerheblicher Zeitaufwand in die vielen Sitzungen, Besprechungen, Entscheidungen, Arbeitsdienste investiert werden, damit ein reibungsloser Spielbetrieb für alle aufrecht erhalten werden kann.

In diesem Jahr kam noch hinzu, dass für die Planung der neuen Hütte ein Bauausschuss gegründet wurde, der in etlichen Sitzungen alle notwendigen Voraussetzungen für ein gutes Gelingen des Bauvorhabens geschaffen hat. Auch F. Härle ist in dem Bauausschuss vertreten, um die Belange der Ten-

nisabteilung zu vertreten. All das hat unser „Vize“, obwohl er noch nebenbei einen Beruf hat, mit viel Engagement und Einsatz gemeistert.

Da bei der nächsten Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung wieder Wahlen zur Abteilungsleitung anstehen, würden wir uns freuen, wenn möglichst viele Freiwillige sich zur Verfügung stellen, um die Abteilung für die Zukunft zu gestalten. Aber auch alle anderen Amtsinhaber in der Tennisabteilung sei ein Dank für ihre ständige Einsatzbereitschaft zu Gunsten der Abteilung ausgesprochen.

Da wir in den letzten Jahren unsere Tennishütte wieder in Schwung gebracht haben, konnten wir dieses Jahr ohne Reparaturen an der Hütte auskommen. Auch der Spielbetrieb lief überwiegend ohne Probleme ab. Erfreulich ist hier anzumerken, dass wieder einige Kinder bei unserer Trainerin Sandra das Tennisspielen erlernen. Wir

hätten aber nichts dagegen, wenn noch mehr die Möglichkeit nutzen würden, bei Sandra zu trainieren.

Hüttenkehrhaus

Traditionsgemäß wurde zum Abschluss der diesjährigen Tennissaison Sommer 2013 ein gemütliches Beisammensein in der Tennishütte veranstaltet. Obwohl die Wirtin Ursula erst kürzlich von einer Operation genesen war, ließ sie es sich nicht nehmen, diesen Abend durchzuführen. Das zweite Handicap bestand darin, dass an diesem Tag in Stuttgart der Tag der deutschen Einheit gefeiert wurde und viele in der Stuttgarter City waren. Trotzdem war die Hütte voll.

Statt eines reichhaltigen Angebots an diversen Kuchen, gab es diesmal frischen warmen Leberkäse. Bei interessanten Gesprächen und vielen guten Viertele verging die Zeit wie im Flug. Damit ist die Sommersaison im Tennis abgeschlossen.

**Kinderfest 2013**

Kein Wölkchen am Himmel, flirrende Luft, 30 Grad im Schatten; das waren die äußeren Bedingungen am diesjährigen Kinderfest, bei dem auch die Tennisabteilung wieder dabei war. Jeder Besucher tat alles, um schnell einen Schattenplatz zu ergattern. Alle Sonnenschirme waren in kürzester Zeit besetzt. Und dann ging der sportliche Teil des Kinderfestes mit den Vorführungen der Kinder und Jugendlichen aus der Turnabteilung los.

Auch wir hatten wieder unser Tennisfeld aufgebaut und waren etwas überrascht, dass trotz der Hitze viele jugendliche Teilnehmer eifrig die Rackets geschwungen haben. Ja, sogar der Stammi ließ es sich nicht nehmen und griff zum Schläger. Unter der Leitung von D.Härle und J.Paczkowski haben alle interessierten Kinder und Jugendliche ein Schnuppermatch ausgetragen und erst spät nachmittags konnte das Netz abgebaut werden.

Radtour der Tennisabteilung

Wie jedes Jahr üblich, so auch in diesem Jahr: eine Radtour. Scheinbar eine geheimnisvolle Sache. Trotz aller Bemühung im Vorfeld, konnte man die Route nicht in Erfahrung bringen.

Nun denn, am Sonntag war nicht die Route Gesprächsstoff, sondern die Uhrzeit. Wie das? Nun, der erste war schon um 9 Uhr da und verzweifelte, weil keiner kam. Gegen 9.30 Uhr trudelten dann die nächsten ein. Trotz schönem Wetter war das Häuflein auf nur 7 Personen angewachsen. Wo waren die anderen, von denen man wusste, dass sie mitfahren wollten? Des Rätsels Lösung war, wie so oft, die Informationspolitik. Im Internet war Abfahrt um 10 Uhr angegeben, im Aushang aber 9.30 Uhr. Trotz dieser Verwirrung startete die Tour dann gegen 10 Uhr in Richtung Ditzingen.

Über Leonberg, am Leobad vorbei zum Glemseck, dann die Rennstrecke entlang bis zum Mahdental, danach

zum Bärenschlössle hinauf und von dort über die Solitude nach Weilimdorf, Kornthal, Neuwirtshaus führte die 4-stündige Tour letztendlich wieder zur Tennisanlage zurück. Manch einer war erstaunt darüber, 47 km zurückgelegt zu haben. Die Ankündigung sah nämlich nur etwa 35 km vor. „Ja hätte ich im Voraus gewusst das es so viel km würden, wäre ich gar nicht erst mitgekommen“ hörte man so manchen Teilnehmer sagen. Aber alle 15 waren von der Tour im Nachhinein begeistert und freuten sich mit dem Tourleiter, J.Paczkowski, über den Ausflug und das anschließende schwäbische Essen auf der Terrasse, zu dem auch noch viele Besucher stießen, die nicht am Radausflug teilgenommen hatten.

Ursel hatte wieder zur Freude aller ein leckeres Essen zubereitet. Völlig überrascht war sie jedoch später vom Ansturm auf die leckeren Kuchen und Torten, die im Nu vergriffen waren.

An diesem Sonntag hatte unsere Herrenmannschaft ein Heimspiel, das bei unserer Rückkehr gerade zu Ende ge-



gangen war. Der knappe Sieg unserer Herren passte gut in die sowieso schon ausgelassene Stimmung an diesem Tag.

Erst gegen 19 Uhr verabschiedeten sich die letzten Besucher nach einem rundum gelungenen Tag.

Jürgen Paczkowski

Beuttler
Markisen · Fenster · Türen

Markisen zum Wohlfühlen!
wasser- und schmutzabweisend

Beuttler GmbH & Co. KG
Zuffenhauser Str. 10
70825 Kornthal-Münchingen

Tel. 0711 / 80 90 779
www.beuttler.com

Seit über 100 Jahren

Sportliche Bilanz 2012/2013 Wintersaison 2012/2013

Im Winterhalbjahr 2012/13 hatte eine gemischte Mannschaft aus Spielern von Stammheim und Kornwestheim an der Winterhallenrunde teilgenommen. Unter der Führung des HTC Kornwestheim spielte man in der Runde der Herren 50 in der höchsten Klasse auf Bezirksebene. Bald stellte sich heraus, dass der Altersunterschied von Herren 50 zu Herren 65 doch zu groß war. Trotzdem wurden wir nicht letzter in unserer Gruppe, sondern belegten den 3. Platz. Folgende Spieler waren beteiligt Ralf Bullinger, Rolf Krisa, Wolfgang Laiple, Edi Bihlmaier, Jürgen Paczkowski, Karl Hautzinger, Hans Schegelsberg.

Sommersaison 2013

Nach dem außergewöhnlich langen Winter begann in der Tennisabteilung das große Zittern, ob wohl die Platzöffnung, wie jedes Jahr Ende April, rechtzeitig durchgeführt werden konnte. Trotz aller wetterbedingten Verzögerungen schaffte es die Fa. Gartenbau-Moser, unsere Plätze so rechtzeitig fertig zu stellen, dass auch unsererseits noch genügend Zeit

zum Walzen und Aufbauen der Anlage vorhanden war. Nach Ansicht aller Experten waren die Plätze zufriedenstellend gerichtet. Zum Start der Sommersaison waren sie also in einem sehr guten Zustand (wobei das Wetter / der Regen auch mitgeholfen hatte).

Die Saisonöffnung Ende April wurde von den Mitgliedern leider nicht wie erhofft angenommen, so dass kein Turnier zustande kam, aber doch einige den Schläger schwangen.

Während der laufenden Saison wurde bemerkt, dass sich zunächst fremde Spieler auf unserer Anlage tummeln. Die Erklärung des Vorstands beruhigte die Gemüter. Der Kornwestheimer HTC, der selbst keine Sandplätze hat, trat an uns mit der Frage heran, ob er auf unserer Anlage trainieren könnte, natürlich gegen ein entsprechendes Entgelt. Da unsere Anlage nicht ausgelastet ist, stimmten wir dem Ansinnen der Kornwestheimer zu. So trainierten sie während der 5 Wochen dauerten Verbandsrunde zweimal die Woche auf unserer Anlage. Bald kannte man sich und stellte fest, dass die „Neuen“ ein belebendes Element auf unserer Tennisanlage waren. Zum sportlichen Verlauf gibt

Beuttler
Markisen · Fenster · Türen

Haustüren zum Energiesparen
Wärmedämmwerte ab 0,49 W/m² K

Beuttler GmbH & Co. KG
Zuffenhauser Str. 10
70825 Kornthal-Münchingen

Tel. 0711 / 80 90 779
www.beuttler.com

Seit über 100 Jahren

es nur wenig zu berichten, da wir nur noch 2 Mannschaften haben, die an den Verbandsrunden im Sommer beim WTB teilnehmen.

Herren I



Bei den Herren mussten wir eine Spielgemeinschaft mit dem HTC Kornwestheim eingehen, da wir in unseren Reihen nicht mehr genügend Spieler haben um eine Mann-

schaft zu stellen. Zusammen mit den Kornwestheimern wurde dann eine 4er-Mannschaft zur Verbandsrunde gemeldet.

In ihrer Gruppe, der Bezirksstaffel 2, belegten sie den 6. Platz. Leider reichte es nicht, den Abstieg zu vermeiden. In den Spielen wurden 2:4 Punkte, 10:26 Matches, 26:54 Sätze und 251:358 Spiele erreicht. Zum Einsatz kamen Niki Härle, Dennis Härle, Erwin Meinert, Ralf Meinert und Daniel Krisa. Wie es hier weiter geht, muss die Mannschaft entscheiden. Schade ist, dass in einem so großen Verein wie dem TV Stammheim mit hunderten Jugendlichen sich niemand für den Tennissport interessiert, obwohl eine schön gelegene und intakte Anlage zur Verfügung steht.

Herren 65



Die Senioren spielten in der Oberliga Herren 65 und sind knapp am Aufstieg in die höchste Klasse in Württemberg gescheitert. Das entscheidende Spiel gegen TC Erdmannhausen wurde zu einer Hitzeschlacht. Bei über

30 Grad im Schatten stand es nach den Einzeln 2:2. Wieder einmal waren die Doppel entscheidend für Sieg oder Niederlage. Für die Stammheimer gingen die Spiele unglücklich aus. Ein Doppel wurde im dritten Satz (Matchtiebreak) gewonnen, das andere Doppel musste sich aber in zwei Sätzen (nach Tiebreak im ersten Satz) geschlagen geben. In der Endabrechnung hatte Erdmannhausen einen Satz mehr gewonnen und verwies die Stammheimer in der Tabelle auf Platz zwei.

Es spielten Hermann Gruber,

Hans Schnegelsberg, Gerhard Riexinger, Jürgen Paczkowski und Karl Hautzinger.

Merklinger Rentnercup



Im August findet in Merklingen jedes Jahr ein Tennisturnier für Mannschaften statt, deren Spieler älter als 60 Jahre sein müssen, deshalb der Name Rentnercup. Gespielt wurde eine Woche lang jeden Tag zwei Einzel und ein Doppel. Unter der Führung von unserem Sportwart wurde eine gemischte Mannschaft gemeldet. Neben K.Hautzinger und J.Paczkowski spielten auch noch der ehemalige Stammheimer W.Roster und G.Schiller. Nach drei Spieltagen erreichten wir in unserer Gruppe den 2. Platz. Leider reichte dies nicht zum Einzug in die Finalrunde.

Karl Hautzinger



**FREIHOF
APOTHEKE**
Pia Klitzsch

Freihofstraße 32
70439 Stuttgart-Stammheim

Service-Nr. 0800 8001232
Telefon (07 11) 80 12 32
Telefax (07 11) 80 73 55

STAMMI ERZÄHLT

Stammi meistert Doppelbelastung

IN DIESEM SOMMER SPIELTEN 2 MANNSCHAFTEN DES TVS IN DER 2. FAUSTBALLBUNDESLIGA UND STAMMI HAT BEIDEN DIE DAUMEN ZUM ERFOLG GEDRÜCKT. BEIM SOMMERFEST, STAMMI'S LIEBLINGSEVENT, HAT ER DIE AKTIONEN DER KINDER BESTAUNT UND HAT DEN KINDERGIPFEL AUF DEM KIRCHPLATZ BESUCHT.

In dieser Saison gab es bei meinen Faustballern was ganz Neues: da haben 2 Mannschaften in der 2. Bundesliga gespielt. Wenn die gegeneinander angetreten sind, kam ich mit Daumendrücken gar nicht nach, da ich ja für beide drücken musste. Aber so ein großer, starker Drache schafft auch so eine Doppelbelastung – und mit Erfolg: die einen wurden erster, die anderen dritter und damit wären sogar beide für die Aufstiegsspiele qualifiziert gewesen. Aber da das nicht erlaubt ist, durfte nur der Gruppensieger teilnehmen und schaffte – natürlich wieder mit meiner Hilfe – souverän den Aufstieg in die 1. Liga.

Kurz vor den Sommerferien fand dann auch wieder mein Lieblingsevent (da staunt ihr, was ich von euch für Wörter gelernt hab, gell!) statt: das Kinderfest. Da durfte ich wieder bewundern, was die Kinder an den Geräten so alles können und sich trauen. Ich hab mich lieber darauf beschränkt, mit ihnen zu tanzen und zu kuscheln. Bloß

auf die fliegenden Marienkäfer vom letzten Jahr hab ich vergeblich gewartet. Die sind anscheinend fort geflogen. Vielleicht kommen sie ja mal wieder?

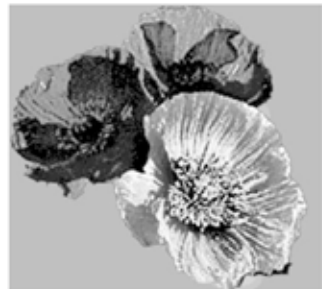
Ausnahmsweise nicht auf dem Sportplatz, sondern auf dem Kirchplatz war ich beim Kindergipfel dabei und hab dort viele von meinen Freunden getroffen.

Wisst ihr übrigens schon, dass es mich jetzt auch in klein zum Kuscheln gibt? Denn manche von euch hätten mich schon manchmal am liebsten mit heim genommen, aber ich bin für eure Betten ja viel zu groß und dick. Darum könnt ihr nun in der Geschäftsstelle und bei Elektro-Gühring für 15 Euro einen kleinen Kuschelstammi für daheim kaufen. Aber ich hoffe, ihr kuschelt trotzdem auch noch mit mir, wenn wir uns sehen!

*Drum bis bald
euer Stammi*



HAUS DER BLUMEN



Linde Schüro
Kornwestheimer Straße 40
70439 Stuttgart
Tel.: 0711/804179
Fax.: 0711/8004710
E-Mail: hausderblumen@gmx.de

Hochzeitsfloristik, Dekoration
Trauerschmuck, Fleurop Service

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 8:30 - 12:30
und 14:30 - 18:00
Sa. 8:00 - 13:00
Mittwochnachmittag geschlossen



Salon Rixi



Modische Haarschnitte, raffinierte Strähnchen,
freche Farben oder leichte Welle.

Lassen Sie sich

von Ihrem Friseur-Team im **Salon Rixi**
professionell beraten, schneiden und stylen.

Spezialhaarschnitte mit der heißen Schere

Feines Haar erhält mehr **Volumen**

Gesplisstes Haar wird wieder **gesund**

Brüchiges Haar erhält natürliche **Elastizität**

Glanzloses Haar wird **regeneriert** und erhält den
natürlichen **Glanz** zurück

Salon Rixi, Doris Riexinger,

70439 Stgt-Stammheim, Freihofstr. 68

Info und Termin 0711 - 82 24 83

Wertgutschein über € 5,- mit dieser Annonce

IMPRESSUM



TV Stammheim e.V.

Solitudeallee 162
70439 Stuttgart
Telefon 0711 / 80 45 89

1. Vorstand:

Martin Reißner

Geschäftsführer:

Alwin Oberkersch

Internet-Adresse:

<http://www.tv-stammheim.de>

E-mail-Adresse:

info@tv-stammheim.de

Redaktion:

Andreas Frank
tv-total@tv-stammheim.de

Anzeigen:

Lothar Horzella

DTP-Layout:

Yvonne Hornikel

PrePress:

Bechtel Druck GmbH & Co. KG,
73061 Ebersbach/Fils

Digital-Druck:

Bechtel Druck GmbH & Co. KG,
73061 Ebersbach/Fils

Redaktionsschluß

dieser Ausgabe:
30. September 2013

Redaktionsschluß

der nächsten Ausgabe:
31. März 2014

Erdmannhäuser Str. 1
70439 Stuttgart
Stammheim
Tel. 0711/80 12 86

Hefele
Textil- und Bettenhaus



Heizung ■ Sanitär
Regenerative Energien

Am Wammesknopf 32
70439 S-Stammheim
Tel. 07 11 · 80 28 23
Fax 07 11 · 80 24 96
info@sanitaer-pfister.de
www.sanitaer-pfister.de

Getränke

SAAM

70439 Stuttgart - Stammheim
Am Wammesknopf 23

■ Getränkelieferservice
■ Partyausstattung

Telefon: 0711-80 88 21
Fax: 0711-80 72 53
www.getraenke-saam.info

Ihre Musikschule in Stammheim

Musik für Groß und Klein, in der Gruppen und allein

Instrumentalunterricht,
Musikgarten
Musikalische Früherziehung
Instrumentenkarussell
Ferienkurse

Axel Schmid
Diplom Musikschullehrer
Tel.: 0711 / 84947305

**AXEL'S
MUSIK
SCHULE**

www.axels-musikschule.de
Korntaler Str. 35
Erdmannhäuser Str. 15

Naturheilpraxis Kurt Schwab

Heilpraktiker
Tel. 0711/81041900,
[mail\(at\)Kurt-Schwab.de](mailto:mail(at)Kurt-Schwab.de)
www.Kurt-Schwab.de



Naturheilverfahren

Schwerpunkte: Rücken und Gelenke
Begleitung bei schwereren Erkrankungen

Die vier Adventskerzen

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war still – so still, dass man hörte, wie die Kerzen miteinander zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer schwächer und verlösch schliesslich.

Die zweite Kerze sagte betrübt: „Ich heiße Glaube. Aber ich bin überflüssig geworden. Die Menschen wollen von Gott nichts mehr wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich weiter brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum – auch diese zweite Kerze erlosch.

Traurig meldete sich die dritte Kerze: „Ich heiße Liebe. Ich habe fast keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich auf die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollten.“ Mit einem letzten kraftlosen Aufblitzen erlosch auch dieses Licht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Fast begann das Kind zu weinen.

Die vierte Kerze, deren Licht den Raum noch erhellte, wusste Trost zu spenden. Sie sagte: „Kind, hab keine Angst. So lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Weissst Du, ich heiße Hoffnung.“ Flugs nahm das Kind diese Kerze in die Hand und zündete mit ihrem Licht die anderen Kerzen wieder an.

